



Surbtaler

Monatliche Gemeinde - Mitteilungen

Surbtal - Gemeinden

Endingen

Lengnau

Tegerfelden



© 2019 Edith Kaiser

// «Masel Tow – Viel Glück»

Am Sonntag, 7. April 2019, um 17 Uhr, führt Fabienne Kramer Interessierte an die Schauplätze ihres historischen Romans. Im Anschluss liest die Lengnauerin im Dorfmuseum Lengnau auf lebendige Art und Weise aus ihrem Roman «Masel Tow», welcher im jüdischen Milieu des 19. Jahrhundert spielt.

// Seite 35



© 2019 Fabienne Kramer

// Besinnliches zu Ostern

Die Pfarreien St. Martin Lengnau-Freienwil und St. Georg Unterendingen laden zu diversen Osterfeierlichkeiten ein. Der Anfang macht der Hohe Donnerstag, der dieses Jahr im Pastoralraum gemeinsam in der Kirche Ehrendingen abgehalten wird. Nach den Ostermessen werden Osterapéro und Eier-Tütschete zum gemütlichen Beisammensein und Ausklingen angeboten.

// Seite 36



© 2019 unbekannt



Inhalt

// Seite 2	Inhalt, Impressum, Beiträge
// Seite 3	Editorial
// Seite 5-7	Regionales
// Seite 9-12	Endingen: Gemeindenachrichten
// Seite 13-15	Lengnau: Gemeindenachrichten
// Seite 16-17	Tegerfelden: Gemeindenachrichten
// Seite 19-25	Kindergarten und Primarschule
// Seite 25-34	Vereine
// Seite 35-36	Kultur
// Seite 36	Religion
// Seite 37	Surbtalgeflüster
// Seite 38	Veranstaltungskalender
// Seite 39	Portrait
// Seite 40	Surbtal-Ticker



©2019 Edith Kaiser

Gestaltung Frontbild

Edith Kaiser, Lengnau, ist gelernte Retoucheurin und arbeitet seit 2000 selbstständig. Daneben hat sie sich über viele Jahre im Gesundheitsbereich weitergebildet.

Impressum

Auflage	3000 Exemplare
Herausgeber	Gemeinden Endingen, Lengnau, Tegerfelden
Redaktion	Aline Oberfell (ao) Gemeinde Tegerfelden, Dani Müller (dm) Gemeinde Endingen, Anselm Rohner (ar) Gemeinde Lengnau, Susanne Holthuizen (sh)
Druck	Bürli AG, Döttingen
Design	pimento.ch, Pimento communications GmbH
Fotos	Surbtaler
Erscheinung	anfangs Monat

Das Mitteilungsblatt «Surbtaler» erscheint mit 12 Nummern jährlich und beinhaltet Informationen der Gemeinden Endingen, Lengnau, Tegerfelden.

Anlieferung der Beiträge und Bildmaterial

Texte als Worddatei erfassen, Bildmaterial **schwarz/weiss** als JPG mit 300 ppi Auflösung separat anliefern. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen. Bildmaterial: Digitale Anlieferung als **schwarz/weiss** High-end PDF, TIF, EPS (Bilder 300 ppi, alle Fonts vollständig eingebettet). *Surbtal-Ticker* (letzte Seite): max. 40 Worte mit farbigem JPG Bild (300 ppi). Name und Gemeinde angeben, anonyme Zuschriften werden nicht publiziert!

Redaktionsschluss 2019

// Nr. 5	Freitag, 12.4.2019, 12 Uhr
// Nr. 6	Dienstag, 14.5.2019, 12 Uhr
// Nr. 7	Donnerstag, 13.6.2019, 12 Uhr

Redaktion Surbtaler

Gemeindekanzlei Tegerfelden
Staltig 14
5306 Tegerfelden
Tel. 056 245 27 00
Fax 056 245 27 86
surbtaler@tegerfelden.ch



Editorial

Üms – die überregionale Musikschule für Jung und «Älter»

Zur überregionalen Musikschule Surbtal (üms) gehören neben den Surbtalgemeinden Tegerfelden, Endingen und Lengnau auch die beiden angrenzenden Gemeinden Würenlingen und Freienwil.

An der üms besuchen ca. 450 Kinder, Jugendliche und Erwachsene regelmässig den Instrumentalunterricht. Von A bis Z können wir ein oder mehrere Instrumente pro Buchstaben anbieten. Zugegeben, manchmal kommen einige Instrumente nur in einer Nebenrolle vor, aber sie finden immer wieder ihren Einsatz. In allen fünf Gemeinden findet Unterricht statt, teils mehr, teils weniger, je nach Anzahl der Anmeldungen oder der Verfügbarkeit von Räumen und grösseren Instrumenten (Klavier, Schlagzeug).

Auch dem Musikstil sind beinahe keine Grenzen gesetzt. Spielt man Mäuschen vor den Musikzimmern, hört man Tänze aus der Renaissance, Ohrwürmer von Mozart und Beethoven, aber auch Rockiges und Poppiges aus den aktuellen Charts. Kinderlieder, Volksmusik-Melodien aus aller Herren Länder, Blues, Filmmusik und Improvisationen werden je nach Gusto eingeübt.

Die üms startet bereits ab 2. Kindergartenjahr mit musikalischer Früherziehung, (vorerst einmal in Lengnau), bietet für die gesamte Primarschule einen vielfältigen Unterricht an, organisiert für die Volksschule das Freifach Instrumentalunterricht ab der 6. Klasse und bietet auch Jugendlichen und Erwachsenen eine Möglichkeit unter kundiger Leitung das Spielen weiter zu perfektionieren oder sogar neu zu erlernen.

Der Einzelunterricht gibt den Lehrpersonen die tolle Möglichkeit sich individuell ihren unterschiedlichen Schülern anzunehmen. Hier sollen die Geheimnisse des Instrumentes entdeckt, viele Fertigkeiten erlernt und das Rüstzeug für selbstständiges Musizieren erarbeitet werden. Obwohl Freude und Spass nicht fehlen dürfen, kommt man leider nicht ums Üben herum. Dafür hat man immer die eigene Musik bereit.

Ganz wichtig ist uns daneben das Miteinander; sei es im Duett, in kleinen Gruppen oder in einem grösseren Ensemble. Manchmal trifft man sich während weniger Wochen für ein spezielles Projekt oder man verfolgt mit einem Ensemble ein ferneres Ziel. Kleinere Konzerte in familiärem Rahmen machen genauso viel Spass, wie zum Beispiel das Konzert zum alljährlich stattfindenden nationalen «Tag der Musik».



©2019 Beatrice Haller

Tag der Musik 2018, überregionale Musikschule Surbtal



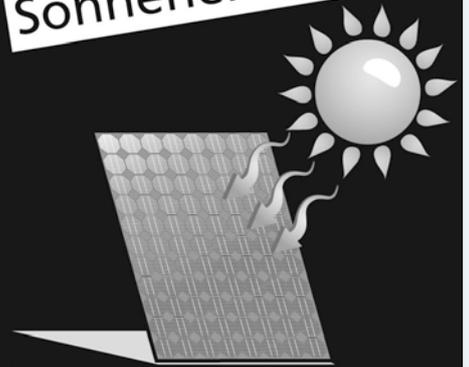
Affentranger

Reparatur & Service GmbH

Sanitär
Heizung

- Reparaturen
 - Service
 - Umbauten
 - Installationen
 - Verkauf
- Haushaltgeräte
- Affentranger
Reparatur & Service GmbH
Vogelsangstrasse 13
5426 Lengnau
Tel. 079 216 28 31
Fax 056 241 03 25
jakob.affentranger@greenmail.ch

Sonnenenergie



Für Kaffeetrinker

Küchen, Fenster, Türen und Einrichtungen vom Spezialisten für hochwertige Schreinerarbeiten.



Müller AG
Oberfeld 4 | 5306 Tegerfelden
Telefon 056 245 10 57 | www.muellerag.net

www.muegura.ch



Heinz Baumgartner AG
Innovative Mechanik

megura.ch



Maschinen und Technologien aus dem Zurbiet

Gehäuse, Wellen, Hebel und Flansche – es sind die kleinen Teile, die eine komplexe Maschine ausmachen. Damit kennen wir uns bei der Heinz Baumgartner AG aus. Seit der Gründung als Einmannbetrieb vor über 55 Jahren hat sich das Unternehmen zum innovativen Zulieferbetrieb der Maschinenbaubranche entwickelt.

Heinz Baumgartner AG
Maschinen- und Apparatebau

CH-5306 Tegerfelden
www.baumgartner-mechanik.ch



Haustechnik, die für frischen Wind sorgt.



Vögele

Heizung | Sanitär | Solartechnik

5306 Tegerfelden | Telefon 056 245 61 19
5400 Baden | Telefon 056 500 50 40
info@voegele-ht.ch | www.voegele-ht.ch

MARGOA
Geborgenheit • Erholung • Pflege

Alters und Pflegeheim MARGOA
CH-5426 Lengnau AG · Switzerland
Grabenstrasse 9 · Tel 056 266 54 54
Fax 056 266 54 55 · www.margoa.ch



Unsere Cafeteria ist täglich von 14 Uhr bis 17 Uhr geöffnet.

Bei uns sind alle ganz herzlich willkommen. Alle Patisserie und Backwaren sind bei uns hausgemacht. Wir würden uns freuen, Sie begrüßen zu dürfen.

Regionale Mitteilungen

Geschwindigkeitskontrollen

Das Resultat der von der Regionalpolizei durchgeführten Geschwindigkeitskontrollen:

Lengnau, Surbtalstrasse

Datum	Dauer	Fahrzeuge/Übertretungen	höchste Übertretung	zulässige Geschwindigkeit
27.02.2019	1 Std 23 Min.	383/15	74 km/h	60 km/h

Unterendingen, Surbtalstrasse

Datum	Dauer	Fahrzeuge/Übertretungen	höchste Übertretung	zulässige Geschwindigkeit
20.02.2019	1 Std 30 Min.	319/47	76 km/h	50 km/h

Endingen, Würenlingerstrasse

Datum	Dauer	Fahrzeuge/Übertretungen	höchste Übertretung	zulässige Geschwindigkeit
26.02.2019	1 Std 28 Min.	157/21	72 km/h	50 km/h

Tegerfelden, Zurzibergstrasse

Datum	Dauer	Fahrzeuge/Übertretungen	höchste Übertretung	zulässige Geschwindigkeit
19.02.2019	1 Std 31 Min.	188/87	76 km/h	50 km/h

Tegerfelden, Zurzibergstrasse

Datum	Dauer	Fahrzeuge/Übertretungen	höchste Übertretung	zulässige Geschwindigkeit
28.02.2019	2 Std.	1199/261	74 km/h	50 km/h

Infoanlass Landwirte und Rebbauern

Die Landwirtschaftskommission Tegerfelden und die Landschaftskommission Surbtal laden sämtliche Landwirte und Rebbauern aus den drei Surbtalgemeinden zu einem Infoanlass ein.

Der Anlass findet am **25. April 2019**, 20 Uhr, im Kulturraum des Weinbaumuseums Tegerfelden statt. Thema dieser Veranstaltung sind die neuen Richtlinien und die Praxisanwendung für Waschplätze von Pflanzenschutzgeräten.

Referent ist Leiter Pflanzenschutzdienst Aargau, Andi Distel.

Die Organisatoren freuen sich über Ihre Teilnahme.

Regionale Jugendarbeitsstelle Surbtal-Würenlingen

Neue Praktikantin auf der JAST

Exakt eineinhalb Jahre arbeitete Denise Gerber als Vorpraktikantin auf der Regionalen Jugendarbeitsstelle Surbtal-Würenlingen. Nun hat sie ihre Arbeitsfelder an die neue Praktikantin übergeben. Ab März wird Anja Yehia ihr Vorpraktikum, welches ebenfalls eineinhalb Jahre dauern wird, mit einem Stellenpensum von 80%



©2019 JAST

auf der JAST beginnen. Anja kommt aus Hunzenschwil und ist Mitglied der Regionalleitung Jungwacht Blauring Freiamt. Sie schliesst zurzeit die Fachmaturität Gesundheit ab und absolvierte ihr Berufspraktikum in der Pflege in Königsfelden. Anja wird vor allem im Girlstreff, im Büro in Würenlingen oder im Jugendtreff Lion in Lengnau anzutreffen sein. Anja ist per Mail «anja@jast.li», Facebook «Anja Jast», Instagram und Snapchat «anja_jast» oder unter «076 327 47 50» zu erreichen.

Das JAST-Team bedankt sich ganz herzlich bei Denise Gerber für ihren grossen und tollen Einsatz und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute und einen spannenden Studienbeginn im September 2019.

Anja Yehia heisst das JAST-Team herzlich willkommen und wünscht ihr einen guten Start sowie eine interessante und erfahrungsreiche Praktikumszeit auf der Jugendarbeitsstelle.

Wald Schweiz

Was darf man im Wald und was nicht? Mit dieser Frage sehen sich Gemeinden und Waldeigentümer regelmässig konfrontiert. Der neue Wald-Knigge, erarbeitet von der Arbeitsgemeinschaft für den Wald, liefert ein paar Antworten und Empfehlungen für den respektvollen Waldbesuch. Kein Mahnfinger, sondern ein witzig illustrierter Denkanstoss. Die Cartoons stammen aus der Feder von Max Spring. Helfen Sie mit, den Knigge mit den 10 Regeln zu verbreiten!

Der Wald-Knigge kann auf den Gemeindehomepages heruntergeladen werden.

Fortsetzung Mitteilungen

Hundekot Auswirkung auf die Landwirtschaft

Für viele Hundebesitzer bereiten lange Spaziergänge durch Wiesen und Felder viel Freude. Doch Hundekot kann für Rinder, Schafe und Ziegen zur echten Gefahr werden. Dass die «Tretminen» bei Rindern, Kühen und Kälbern zu schwerwiegenden Gesundheitsstörungen führen, ist den wenigsten Hundehaltern bekannt. Erntet der Bauer das verdreckte Grünfutter oder will es als Heu nutzen, wird der Hundekot durch die Mäh- und Erntemaschinen fein im Futter verteilt. Wenn Nutztiere dieses Weidefutter fressen, können bestimmte Krankheitserreger, wie der «Neospora caninum», übertragen werden, die bei Rindern oft zu Fehl- oder Totgeburten führen können. Daher sollten sich Hundehalter unbedingt bewusst werden, dass Wiesen- und Weideflächen von Landwirten keine öffentlichen Flächen sind. Sollten Hunde dennoch ihre Hinterlassenschaften auf landwirtschaftlichen Flächen deponieren, müssen Hundebesitzer/-innen dafür Sorge tragen, dass der Kot entfernt wird. Allerdings ist es heute ein allgemeines Problem, dass viele Hundebesitzer/-innen sich über die Sorgen und Nöte der Landwirte keinerlei Gedanken machen. Herrchen und Frauchen sollte klar sein, dass sie ihre vierbeinigen Lieblinge nicht zum Schaden der Landwirtschaft halten können. So sollten Hunde grundsätzlich an der Leine geführt werden und generell keinen Zutritt zu landwirtschaftlich genutzten Flächen haben.

Veterinäre und Landwirte bemängeln zudem das fehlende Verständnis der Hundehalter/-innen für die Landwirtschaft. Zwar sei die Problematik nicht neu, aber sie spitze sich immer mehr zu. Das sei sehr schade, denn Landwirtschaft diene schliesslich allen.

Neosporose

Die Infektionskrankheit Neosporose wird durch den Einzeller *Neospora caninum* hervorgerufen und tritt bei Haus- und Wildtieren auf. Bei Haushunden kann sie eine neurologische Erkrankung auslösen, die sich dann als Hirnstammsyndrom äussert. Beim Hausrind löst der Erreger Aborte (also Fehlgeburten) aus. (Quelle: Wikipedia)



Landwirtschaftliche Flächen dienen zur Erzeugung Ihrer Lebensmittel! Bitte nehmen Sie den Hundekot mit, Ihr Hund kann es nicht! Führen Sie Ihren Hund an der Leine – den Tieren zuliebe!

BITTE NICHT IN MEIN FUTTER !



Fortsetzung Mitteilungen

Unentgeltliche Rechtsauskunft

	April	Mai	Juni
Bad Zurzach	11.	---	---
Klingnau	---	16.	---
Döttingen	---	---	13.
Böttstein	1.	---	24.
Leuggern	---	6.	---

Bad Zurzach:	Rathaus, Sitzungszimmer EG
Klingnau:	Schloss Klingnau, 1. Stock, Raum 11
Döttingen:	Gemeindehaus, Sitzungszimmer
Böttstein:	Gemeindehaus, Sitzungszimmer EG
Leuggern:	Gemeindehaus, Mehrzweckraum 2. Stock

Die unentgeltliche Rechtsauskunft findet an den obengenannten Daten von 18 – 19 Uhr statt. Alle Ratsuchenden sind gebeten, um 18 Uhr, an den Auskunftsstellen zu sein. Wartet bis 18.30 Uhr niemand mehr, wird die Stelle geschlossen.

Energiekommission Surbtal

Die besten Tipps (Teil 2)

Fahrgemeinschaften

Wenn Ihr Arbeitsweg länger ist und Sie jeden Tag mit dem Auto fahren, lohnt es sich Fahrgemeinschaften zu bilden. Schon bei einem Arbeitsweg von mehreren Kilometern (5km) pro Strecke können Sie bis zu 200 kg CO₂ vermeiden, wenn Sie

einen Kollegen mit zur Arbeit nehmen. Wenn sich alle an den Kosten der Fahrgemeinschaften beteiligen kann man zusätzlich mehrere hundert Franken sparen.

Energiesparreifen kaufen

Energiesparreifen haben einen geringeren Rollwiderstand als herkömmliche Reifen und verbrauchen deshalb weniger Kraftstoff. Bis zu fünf Prozent Sprit können Sie damit sparen.

coiffure schmitte



Schnell zu Coiffure Schmitte!!!

30%

**auf jeden Colorservice im April..
wir freuen uns auf Sie!**

Coiffure Schmitte

Zürcherstrasse 1, 5426 Lengnau 056 241 10 07 www.coiffurelengnau.ch

GESUNDHEIT MASSAGEN



- Klassische Ganzkörper- und Sportmassagen
- Rücken- und Nackenmassagen
- Therapien
- Gutscheine erhältlich

Guido Müller

Dipl. Masseur

Grabenstrasse 1
5426 Lengnau

056 241 26 25

079 632 52 26

www.gm-massagen.ch

Wir verkaufen keine Luft!

Boiler-Explosion

Wir kontrollieren Ihre Installation auf Mängel und beheben sie

Rostwasser

Sicherheitsarmaturen, Patronenfilter und rückspülbare Feinfilter

Legionellen

Chromstahlleitungen, Kunststoffrohre, tote Wasserleitungen

Wasserschaden

Spitzen, Ortung mit Wärmebildkamera, Metallortung

Badezimmerumbau

Koordination Plattenleger, Maurer, Elektriker, SHL

Wärmepumpenboiler

50-70% Energie aus dem Keller oder der Umwelt

Erdsonde, Luftwasser-Wärmepumpe, Komfortlüftung

Neuinstallationen Sanitär Heizung Zentralstaubsauger

Wir helfen Ihnen bei allen Sanitär- und Heizungsinstallationen im Neubau, Umbau und Service, Reparaturen. Wir sind Fachleute und haben Freude am Haustechnikberuf. Wir bilden Lehrlinge aus. Sind Experten QV LAP.

JETZER AG Haustechnik SHL Sanitär Heizung Lüftung Lengnau/Kirchdorf

Inhaber: Kurt Jetzer, eidg.dipl.Sanitärplaner/Inst. + Markus Jetzer, dipl.Ingenieur HTL HLK

Planung Ausführung Service 056 282 5 282 jetzer-ag@bluewin.ch

Wir transportieren das Lebensmittel Nr. 1 – Trinkwasser

Neu

12-Plätzer-Bus zu vermieten

Aktive Mitglieder von Lengnauer Dorfvereinen erhalten 10% Rabatt.

**DORFGARAGE
A. Tommer AG**

5426 Lengnau

Tel. 056 266 44 33

www.dorfgarage.ch



Ausführung sämtlicher - Hoch- und Tiefbauten

- Gerüstungen

- Abdichtungen und Injektionen

- Klebearmierung

- Verbundsteinbeläge

- Natursteinbeläge

Erdin

Hoch-+Tiefbau Tegerfelden

Alte Zurzacherstrasse 17, 5306 Tegerfelden

Telefon 056 245 18 72 Fax 056 245 20 25 erdin-ag@bluewin.ch



**HAARSTUDIO
ANDREA**

Andrea Montandon | Hofacherstr. 6
5426 Lengnau | Tel. 056 / 535 44 45
www.haarstudioandrea.ch

MO, MI, DO 9:00 - 12:00 | 13:30 - 18:00
DI 9:00 - 12:00 | 14:00 - 20:00
FR geschlossen
SA Immer am 2. Samstag
im Monat: 8:00 - 12:00
Weitere Termine n. Ver.

Saramati

Maler- & Gipserarbeiten
Renovationen
Fassadensanierungen



Bodenstrasse 2
5426 Lengnau

076 522 13 99
info@saramati.ch

www.saramati.ch

Baubewilligungen sind erteilt worden

- Martin und Marlies Riedener, Alte Surbtalstrasse 22, 5305 Unterendingen, Parkplätze mit Treppenaufgang, Ersatz Heckenbepflanzung Parzelle 2398, Bauzone W2, im Tal 87, 5305 Unterendingen
- Steffen Mock, Hünikerstrasse 9, 5425 Schneisingen, Umbau EFH, Fensterersatz, Aussenparkplatz und Abbruch Schopf, Parzelle 537, Bauzone 295, Schlattstrasse 8, 5304 Endingen
- Raphael Vogt, Unterdorfstrasse 4, 5305 Unterendingen, Abbruch Feldschopf, Parzelle 2012, Bauzone Landwirtschaft, Neuwiese, 5305 Unterendingen
- Altorfer Felix, Firsthaldenhof 386, 5304 Endingen, Einbau Chemineeofen inkl. Kaminanlage, Parzelle 1461, Bauzone Landwirtschaft

Pächter Badi Endingen

Die Gemeinde konnte mit Martin Widmer und seiner Partnerin, Maly Eckhart, Ennetbaden, einen Pachtvertrag für die Führung des Badi-Kioskes abschliessen. Das Paar wird ab der Saison 2019 für das kulinarische Angebot für die Badegäste besorgt sein. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und einen erneut schönen und warmen Sommer mit vielen Gästen.

Badi Endingen

Für einen reibungslosen Badebetrieb wird, wie letztes Jahr, Bademeister Gottfried Baumann besorgt sein. Wir danken Gottfried Baumann für seinen Einsatz.

Einwohnerstatistik per 31. Dezember 2018

Per **31. Dezember 2018** umfasste die Bevölkerung 2'536 Personen (Vorjahr 2'571). Diese Zahl setzt sich zusammen aus 2'065 Personen schweizerischer Nationalität und 471 Ausländerinnen und Ausländer. Das ergibt eine Bevölkerungsabnahme von 35 Personen. Der Anteil der ausländischen Wohnbevölkerung beträgt 18,7 aus 43 Nationen.

Gewerbe-APéro

Der Gewerbe-APéro findet am Montag, **29. April 2019**, um 19 Uhr, statt.

Pikettdienst Ostern

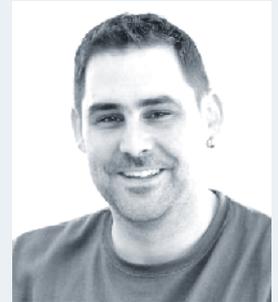
Am Karfreitag, **19. April**, und Ostermontag, **22. April**, bleiben die Schalter der Gemeindeverwaltung geschlossen. Wir danken für das Verständnis. In Notfällen sind die Telefonnummern der verantwortlichen Personen unter 056 265 80 20 abrufbar.

Personalausflug Gemeindemitarbeitende

Am Freitag, **26. April 2019** (nachmittags), sind die Schalter der Gemeindeverwaltung wegen des Personalausflugs der Gemeinde Endingen geschlossen.

Bauverwaltung Surbtal

Der Gemeinderat hat in Absprache mit den anderen beteiligten Gemeinden entschieden, den bisherigen Leiter Tiefbau, Andreas Walder, als Gesamtleiter der Bauverwaltung im Hoch- und Tiefbau zu wählen. Aufgrund der eingegangenen Bewerbungen konnte gleichzeitig Till Künzler, Wohlenschwil, als Bauverwalter-Stellvertreter gewählt werden. Er hat 2018 das DAS Öffentliches Gemeinwesen Fachkompetenz Bauverwalter abgeschlossen und wird unser Team gut ergänzen. Der Stellenantritt erfolgt per **1. Juni 2019**. Wir gratulieren den Gewählten zu Ihrer neuen Funktion und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.



Andreas Walder



Till Künzler

Rechnungsabschluss 2018

Einwohnergemeinde

Die Einwohnergemeinde schliesst mit einem Gesamtergebnis von plus CHF 621'500 ab. Es war ein Defizit von CHF 27'200 budgetiert. Der Aufwand liegt bei CHF 10'265'517. Der Ertrag bewegt sich im Umfang von CHF 10'795'151. Das erwirtschaftete Ergebnis ist um CHF 648'700 besser als erwartet.

Die Einkommens- und Vermögenssteuern wurden mit CHF 6'221'929 um CHF 262'929 übertroffen. Bei den Aktiensteuern konnte das Budget von CHF 130'000 mit einem Ertrag von CHF 102'127 nicht eingehalten werden. Im Bereich Sondersteuern wurde mit CHF 143'382 das Budget deutlich übertroffen.

Spezialfinanzierungen

Die Wasserversorgung weist einen Ertragsüberschuss von CHF 40'325 aus. Ebenfalls positiv schliesst die Abwasserbeseitigung ab, nämlich mit CHF 83'588. Auch die Abfallbewirtschaftung weist einen Ertragsüberschuss von CHF 7'753 aus und die Fernwärmeversorgung erzielt einen Ertragsüberschuss von CHF 103'924.

Ortsbürgergemeinde

Die Ortsbürgerverwaltung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 21'115 ab, mit dem Eigenkapital gebildet wird. Die Forstwirtschaft weist – bedingt durch den Verkauf der Forstfahrzeuge und dem Holzlager im Ender Wald – einen Ertragsüberschuss von CHF 396'418 aus. Die Forstreserve erhöht sich somit per Ende 2018 auf CHF 1'270'750.

Fortsetzung Endingen

Hundesteuer

Im **Mai 2019** wird den Hundehaltern die Hundesteuer 2019 in Rechnung gestellt. Die Rechnungen werden aufgrund der Meldungen im Vorjahr sowie des AMICUS-Registers ausgestellt. Um falsche Rechnungen zu vermeiden, bitten wir Sie, Ihre Einträge bei AMICUS zu kontrollieren und die Gemeindeganzlei bis Ende April 2019 über allfällige Änderungen (Halterwechsel, neue Hunde etc.) zu informieren. Die Hundesteuer beträgt CHF 120 und ist obligatorisch für Hunde im Alter von mehr als 3 Monaten.

Einwohner- Ortsbürgergemeindeversammlung; Traktandenlisten

Ortsbürgergemeinde vom 6. Juni 2019

1. Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 16. November 2018
2. Geschäftsbericht 2018
3. Genehmigung der Jahresrechnung 2018
4. Bürgerrechtserteilung; Reglement
5. Verschiedenes und Umfrage

Einwohnergemeinde vom 14. Juni 2019

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 16. November 2018
2. Geschäftsbericht 2018
3. Genehmigung der Jahresrechnung 2018
4. Einbürgerung:
 - 4.1 Curd David und Simova-Curd Stefka mit Curd Sophia und Owen
5. Kreditabrechnungen:
 - 5.1 Sanierung Gemeindestrassen 2016 – 2018
 - 5.2 Sanierung Wasser-Werkleitungen 2016 – 2018
 - 5.3 Sanierung Abwasser-Werkleitungen 2016 – 2018
 - 5.4 Zufahrtsstrasse Loohof
 - 5.5 Sanierung Wasserleitung Loohof
 - 5.6 Bushaltestelle Würenlingerstrasse, Strasse
 - 5.7 Bushaltestelle Würenlingerstrasse, Wasserleitung
 - 5.8 Vorplatz Gemeindehaus
 - 5.9 Regenwasserbecken Dorf, Projektierungskredit
6. Feuerwehr Surbtal; Ersatz Pikettfahrzeug; Kreditbegehren von Fr. 400'000
7. Verschiedenes und Umfrage

Hausdienst Gemeinde Endingen - Personelles

Behije Shterbani kündigte Ihre Anstellung als Raumpflegerin im Bezirksschulhaus per 28. Februar 2019 nach 11 Dienstjahren.

Für die stets gute Zusammenarbeit danken wir Behije Shterbani herzlich.

Silvia Schwitter reduzierte Ihr Pensum als Raumpflegerin per 31. März 2019 bei der Gemeinde Endingen. Für die stets gute Zusammenarbeit möchten wir uns bei Silvia Schwitter herzlich bedanken und wünschen Ihr weiterhin viel Freude in Ihrem Arbeitsumfeld.

Der Gemeinderat konnte für die Reinigung im Bezirksschulhaus mit Stellenantritt **1. März 2019** Mizaqete Kastrati aus Kleindöttingen und für das Primarschulhaus mit Stellenantritt **1. April 2019** Liselotte Keller-Rey aus Endingen als neue Raumpflegerin wählen.

Wir heissen Mizaqete Kastrati und Liselotte Keller herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Freude am neuen Arbeitsort.

Grüngutabfuhr

Die Grüngutabfuhr findet wieder im Wochenrhythmus an folgenden Daten im April statt:

Montag, **1. / 8. / 15. / 29. April 2019**
Dienstag, 23. April 2019 (wegen Ostermontag)

Häckseln vor Ort

In beiden Ortsteilen findet ein Häckseldienst wie folgt statt:

Donnerstag, **25. April 2019**

Gebührenpflichtig: 1 Häcksel-Marke für 2m³ à CHF 10.60. Die Häckselmarken sind im Denner oder Volg erhältlich.

Bitte beachten Sie, dass der Häckseldienst neu bei den Technischen Betrieben angemeldet werden muss. Anmeldungen sind während den Bürozeiten unter der Nummer 079 412 51 51 möglich.

Tageskarten SBB

Täglich stehen zwei Karten zur Verfügung. Die Karten können zu folgenden Preisen bezogen werden: Einheimische: CHF 43 und Auswärtige CHF 48. Die Karten können online unter www.endingen.ch «Tageskarten SBB» gebucht werden. Tageskarten sind rechtzeitig, spätestens aber innert 10 Tagen abzuholen. Gerne reservieren wir für Sie auch telefonisch (056 265 80 20).

Fortsetzung Endingen

Schwimmbad Endingen

Das Schwimmbad Endingen öffnet am Muttertag, Sonntag, **12. Mai 2019**, seine Tore für die neue Saison.

Das Badi Team und der Gemeinderat wünschen den Badegästen eine sonnige, warme und angenehme Badesaison und heissen Sie herzlich willkommen.

Die Eintrittspreise der Badesaison 2019 sind wie folgt festgelegt worden:

Kategorie	Einheimische	Auswärtige
Einmalige Eintritte		
Kinder unter 6 Jahren	gratis	gratis
Kinder ab 6 Jahren	CHF 2.50	CHF 2.50
Lehrlinge / Studenten	CHF 4.00	CHF 4.00
Erwachsene	CHF 5.00	CHF 5.00
Zuschläge		
Garderoben	keine	keine
Schlüsseldepot	CHF 2.00	CHF 2.00
Liegestühle	CHF 2.00 (Miete)	CHF 2.00 (Miete)
	CHF 5.00 (Depot)	CHF 5.00 (Depot)
Abonnement für 12 Eintritte (übertragbar)		
Erwachsene	CHF 50.00	CHF 50.00
Saisonabonnemente (persönlich; nicht übertragbar)		
Schüler	CHF 25.00	CHF 25.00
Lehrlinge / Studenten	CHF 45.00	CHF 65.00
Erwachsene	CHF 70.00	CHF 85.00
Garderobenkasten	CHF 25.00	CHF 25.00

Öffnungszeiten:

Vorsaison	12. Mai – 2. Juni 2019
Hauptsaison	03. Juni – 18. August 2019
Nachsaison	19. August – 15. September 2019

Das Schwimmbad ist während der Vor- und Nachsaison von 10 – 19 Uhr offen und während der Hauptsaison von 10 – 20 Uhr geöffnet. Bei schlechtem Wetter bleibt das Bad geschlossen. Weitere Informationen folgen in der Ausgabe vom Mai.

Fortsetzung Endingen

Pro Senectute

Mittagstisch

Das gemeinsame Mittagessen der Seniorinnen und Senioren findet am Donnerstag, **25. April 2019**, um 11.30 Uhr, im Restaurant Rössli statt.

Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Nähere Informationen können bei Frau Brigitte Schuppisser, 056 242 12 65 / 079 605 89 20 eingeholt werden.

Mütter- und Väterberatungsstelle 2019

Die Beratungen finden an folgenden Donnerstagen von 10 – 11.30 Uhr im Vereinshaus, Buckstrasse 6, statt: **11. April / 9. Mai / 13. Juni 2019**

Mit Voranmeldung: **25. April / 23. Mai / 27. Juni 2019**

Telefonisches Beratungsangebot 056 245 42 40:

Mo, Mi, Do und Fr 8.15 – 9.15 Uhr

Dienstag 13.30 – 15 Uhr

Umweltzertifikat

Die Gemeinde Endingen hat als Sammelstelle von PET-Recycling Schweiz 2018 total 2556 Kg PET-Getränkeflaschen gesammelt. Diese rund 92'783 Flaschen wurden von PET-Recycling Schweiz der Wiederverwertung zugeführt und zu hochwertigen PET-Rezyklat aufbereitet. Dank dieser Sammelleistung konnten neben der Produktion von wertvollen Rohstoffen zusätzlich folgende Einsparungen für die Umwelt erzielt werden:

Rund 7'668 Kg Treibhausgase und rund 2'428 l Erdöl. Durch die korrekte Entsorgung von PET-Getränkeflaschen wird mit wenig Aufwand der Klimaschutz gefördert, Energie gespart, Abfall vermindert und nicht erneuerbare Ressourcen geschont. Vielen Dank für Ihr Engagement. Jede Flasche zählt.



Finden Sie Ausstellungstücke unserer Sofas, Sessel und Funktionssessel zu stark reduzierten Preisen.

Samstag, 13. April 2019 von 9–13 Uhr
Intertime AG, Brühlstrasse 21, 5304 Endingen
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Nur Barzahlung möglich.
Reservierung nur gegen Anzahlung.

intertime.ch

Hoch hinaus mit Ihrem kompetenten Partner für Finanz- und Rechnungswesen.

- > Rechnungswesen, Steuern, Personal, Treuhand
- > effizient – diskret – unkompliziert

 **TAMI**
TAXES AND ACCOUNTING SERVICES

Tel +41 62 896 12 12
Mob +41 79 218 24 11
info@tamitaxesaccounting.ch
www.tamitaxesaccounting.ch
Homrig 7a/5304 Endingen
Switzerland



Steuererklärungen / Buchhaltungen
schnell / gut / günstig

Ineichen Treuhand & Informatik AG
Steigstrasse 11, 5426 Lengnau Tel: 056 426 37 77
www.ineichen-treuhand.ch

Baubewilligungen sind erteilt worden

- Stephan Leunig, Hofacherstrasse 25, 5426 Lengnau, Reparatur und Neunivellierung bestehende Böschungsmauer, Parzelle 1563, Bauzone E2
- Ueli Baldinger, Büelstrasse 5, 5426 Lengnau, Sanierung Vorplatz, Parzelle 1002, Bauzone W2
- Armin Köppli, Quellhof 550, 5426 Lengnau, Neubau Remise, Parzelle 1227, Bauzone Landwirtschaft
- Walter Bräm, Brunnengasse 13, 5426 Lengnau, Heizungs-teilersatz alte Ölheizung durch Luft-Wasser-Wärmepumpe aussen, Parzelle 584, Bauzone W2
- Adrian und Romina Baumann, Dänkelbachweg 2, 5426 Lengnau, Umbau- und Ausbau Dachgeschoss, Parzelle 384, Bauzone DZ
- Rolf Laube, Vogelsang 236, 5426 Lengnau, Einbau 2 Pferdeboxen in bestehenden Kuhstall (Einrichtung bereits bestehend), Parzelle 43, Bauzone Weiler
- Atelier West Immobilien AG, Bruggerstrasse 37, 5400 Baden, Abbruch 3-Familienhaus und Treibhäuser, Neubau 3 Reihen-Einfamilienhäuser mit Carports und Schopf, Parzelle 625, Geb.-Nr. 59/331, Bauzone DZ, Freienwilstrasse 8, 5426 Lengnau

Pikettdienst Ostern

Am Freitag, **19. April**, und Montag, **22. April** bleiben die Schalter der Gemeindeverwaltung geschlossen. Wir danken für das Verständnis. In Notfällen sind die Telefonnummern der verantwortlichen Personen unter 056 266 50 10 abrufbar.

Seniorenausflug

Reservieren Sie sich den **4. Juni 2019**. In der Mai-Ausgabe erfolgt die Ausschreibung.

Statistische Zahlen unserer Gemeinde (Vorjahr)

Das kantonale Statistische Amt hat uns folgende Zahlen gemeldet.

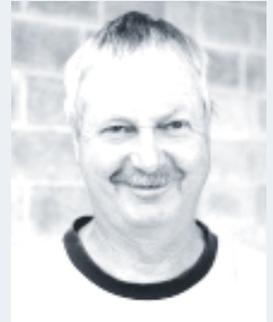
Einwohner 31.12.2018	2'739	(2'747)
Ausländer	415 (15.15%)	411 (14.96%)

Der Ausländeranteil verteilt sich auf 123 Personen aus Deutschland, 83 Personen aus Kosovo, 41 Personen aus Italien und der restliche Anteil von 168 Personen verteilt sich auf 35 Nationen.

Die Einwohnerzahl unserer Gemeinde hat sich im Jahr 2018 um 8 Personen vermindert. In den kommenden Jahren ist wieder mit einem Einwohnerwachstum zu rechnen, da doch einige Mehrfamilienhäuser im Bau oder in Bauvorbereitung sind.

Pensionierung von Toni Müller

Toni Müller trat am 15. Juni 1996 in die Gemeindedienste ein. Zu Beginn arbeitete er in einem kleinen Teilzeitpensum in den Hausdiensten (Aussenbereiche Kindergärten). Am 1. Dezember 2004 wechselte Toni Müller in die technischen Betriebe mit einem Pensum von 50%, welches während den Jahren auf 60% angehoben wurde.



©2019 Gemeinde Lengnau

Toni Müller war in den technischen Betrieben für die Naturobjekte hauptverantwortlich. Ebenso hat er in allen anderen Bereichen wie Strassenunterhalt, Winterdienst, Entsorgungsstelle, Dorftouren und vieles mehr seine Erfahrung eingebracht.

Wir danken Toni herzlich für seine treuen Gemeindedienste und wünschen ihm in seinem neuen Lebensabschnitt alles nur erdenklich Gute.

Traktor für Technische Betriebe

Der Gemeinderat hat für die Ersatzbeschaffung des Traktors für die Technischen Betriebe fünf Unternehmen zur Submission eingeladen. Die Submission in Lengnau hat zum Standard, dass immer alle einheimischen Anbieter mit eingeladen werden. Aufgrund der Submission und den Vorführungen von drei Anbietern zeigte sich das Angebot von Baumgartner Landmaschinen, Tegerfelden, mit dem Traktor John Deere mit dem preislich wirtschaftlichsten Angebot. Der preisliche Abstand zu den anderen Unternehmern betrug CHF 10'000 bis zu CHF 40'000 bei einer Endsumme von rund CHF 110'000. Alle Traktoren erfüllten die neuesten Abgasvorschriften gemäss Cars21.

Festbankgarnituren der Gemeinde

Der Gemeinderat hat überprüft, ob Festbankgarnituren im Sinne einer Dienstleistung nach wie vor zur Miete angeboten werden sollen. Eine Umfrage bei umliegenden Gemeinden ergab, dass dort die Festbankgarnituren selber abgeholt werden müssen. Zudem bewegen sich die Mietpreise im selben Kostenrahmen.

Die Lieferungen von Festbankgarnituren an Private und Quartierfeste im Sinne des Service Public soll aufrecht erhalten werden. Zur Abdeckung der Kosten (Bereitstellung, Lieferung und Abholung und Einlagerung) soll ab **1. Mai 2019** für Traktor und Mann ein Betrag von pauschal CHF 100 pro Bestellung in Rechnung gestellt werden müssen. Dieser Preis ist unabhängig von der Anzahl an Garnituren. Der Preis pro Garnitur beträgt unverändert CHF 10 (1 Palett = 10 Garnituren). Davon ausgenommen sind Lieferungen für öffentliche Anlässe.

Fortsetzung Lengnau

Hundehaltung

Hat es seit Mai 2018 bei Ihnen bezüglich der Hundehaltung Veränderungen gegeben? Haben Sie einen neuen Hund? Ist ein Hund weggegeben worden oder ist er leider verstorben? Wir bitten Sie, allfällige Änderungen bis Ende April 2019 an die Gemeindeverwaltung Lengnau, 056 266 50 10, E-Mail einwohnerkontrolle@lengnau-ag.ch oder bei der AMICUS-Datenbank (www.amicus.ch) zu melden. Im Monat Mai werden die Rechnungen für die Hundesteuern 2019 versendet.

Papier- und Kartonsammlung

Im Hinblick auf die nächsten Sammeltermine vom **25. Mai, 17. August und 9. November** bitten wir folgendes zu beachten:

- Papier und Karton ist in separat getrennten Bündeln bereitzustellen
- Lose Gebinde werden nicht mitgenommen
- Styropor, Plastik, Elektrogeräte usw. gehören nicht in die Papiersammlung

Wir danken Ihnen für die Unterstützung.

Kehrichtabfuhr

Die Kehrichtsäcke dürfen erst am Abfuhrtag an die Strasse gestellt werden. Ansonsten werden die Säcke durch Tiere aufgerissen und zerstreut.

Häckseldaten

Der Häckseldienst wird in den Monaten September bis April jeden 3. Donnerstag angeboten. Bitte melden sie sich direkt bei Karl Suter, 079 390 88 92, oder Armin Köpfl, 079 242 87 38. Der nächste Termin ist der 18. April 2019.

Mütter- und Väterberatungsstelle 2019

Die Beratungen finden an folgenden Montagen von 13.30 – 15.30 Uhr im Pfarreizentrum statt:

15. April / 20. Mai / 17. Juni 2019

Mit Voranmeldung: **1. April / 6. Mai / 3. Juni 2019**

Telefonisches Beratungsangebot 056 245 42 40:

Mo, Mi, Do und Fr 8.15 – 9.15 Uhr

Dienstag 13.30 – 15 Uhr

Pro Senectute

Mittagstisch

Das gemeinsame Mittagessen der Senioren/innen findet am Donnerstag **11. April 2019** auswärts statt.

Treffpunkt: 11.30 Uhr beim Parkplatz - Dorf (vor ehemals Spar) - Fahrdienst ist organisiert.

Lass dich überraschen - es gibt sicher ein Mittagessen zum gleichen Preis wie in Lengnau.

Den Nachmittag vertreiben wir uns mit Besichtigung einer Ausstellung, Plaudern und ...



Einladung

(gilt nur für Liegenschaftsbesitzer und –besitzerinnen von Lengnau Dorf, Himmelrich und Vogelsang)

zur Generalversammlung

der Wasserversorgungsgenossenschaft Lengnau
Mittwoch, 1. Mai 2019, 19.30 Uhr
im Restaurant «Krone»

Traktanden:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 2. Mai 2018
2. Jahresbericht des Präsidenten
3. Genehmigung der Reglementsüberarbeitung mit Wirkung per 1.7.2019
4. Jahresrechnung 2018
5. Budget 2019
6. Verschiedenes und Umfrage

Die Jahresrechnung 2018 und das Protokoll vom 2. Mai 2018 liegen am 30. April und 1. Mai 2019 während der Bürostunden in der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auf. Ebenso sind die Unterlagen ab 20. April 2019 auf der Website der WVG Lengnau eingestellt (www.wvg-lengnau.ch).

Wir danken im Voraus für das Interesse an den Geschäften der Wasserversorgung Lengnau und freuen uns, Sie an der diesjährigen Generalversammlung begrüßen zu dürfen.

Lengnau, April 2019

Der Vorstand

Anmeldungen für den Abholdienst, sowie Abmeldungen für das Essen, nehmen entgegen

- Rita Müller Geissmann, 056 241 16 77
- Margrit Imhof, 056 241 18 52
- Trudi Suter-Kraus, 056 241 24 20.

Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen - bei der ersten Teilnahme bitte anmelden (Tel.Nr. wie oben).

Fortsetzung Lengnau

Rechnung 2018

Einwohnergemeinde

Die Rechnung 2018 schliesst mit einem Gesamtergebnis von CHF 582'161 ab. Dieser Mehrertrag wird dem Eigenkapital gutgeschrieben.

Der betriebliche Aufwand der Rechnung 2018 der Einwohnergemeinde (ohne Spezialfinanzierungen) beträgt CHF 11'316'985 (Budget CHF 10'544'500) und der betriebliche Ertrag per Rechnungsabschluss 2018 CHF 11'939'622 (Budget CHF 10'635'600). Das Ergebnis der Finanzierung sieht wie folgt aus: Die abgerechneten Finanzaufwendungen liegen mit CHF 133'891 um CHF 12'408 unter dem budgetierten Wert. Beim Finanzertrag wurden CHF 93'416 erwirtschaftet, budgetiert waren Erträge von CHF 70'000.

Damit resultiert ein Gesamtergebnis (Ertragsüberschuss) der Erfolgsrechnung von CHF 582'161 (Budget CHF 14'800). Das budgetierte Ergebnis wird somit um CHF 567'361 übertroffen.

Die Hauptgründe, die dazu geführt haben, sind auf folgende Ursachen zurückzuführen:

Die Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen, von CHF 7'172'804 (Budget CHF 6'545'200), wurden um CHF 627'604 übertroffen. Es gilt zu beachten, dass die Steuerrechnungen 2018 auf dem Stand einer provisorischen Steuerveranlagung basieren. Mit der Veranlagung der Steuererklärungen 2018 wird sich im Jahr 2019 zeigen ob Rückzahlungen oder Nachzahlungen resultieren.

Bei den Aktiensteuern der juristischen Personen konnten Einnahmen von CHF 267'230 (Budget CHF 260'000) vereinnahmt werden. Die Quellensteuern von CHF 130'672 (Budget CHF 150'000) entsprechen nicht den Erwartungen. Durch den

hohen Anfall von Grundstückgewinn- und Erbschaftssteuern wurde das Budget im Bereich Sondersteuern mit einem Steuereingang von CHF 289'919 um CHF 227'919 deutlich übertroffen.

Die beanspruchten Darlehen betragen per Ende Jahr 10,2 Millionen Franken und werden unverändert zu durchschnittlich 0,86 % verzinst.

Der gesamte Steuerausstand der Gemeindesteuern per 31.12.2018 beläuft sich auf CHF 553'772 oder 7,7 % (Vorjahr CHF 714'329). In dieser Summe sind auch Steuern enthalten, welche erst kurz vor Jahresende veranlagt wurden und zum Zeitpunkt des Abschlusses nicht zur Zahlung fällig waren.

Die Anlagen werden ab dem Jahr 2014 nach HRM2 abgeschrieben. Mit HRM2 startet die Abschreibung erst im Folgejahr der Inbetriebnahme, was zu Abweichungen führen kann.

Die Abwasserbeseitigung schliesst mit einem operativen Ergebnis von CHF 35'881 ab. Das Guthaben per Ende 2018 beträgt CHF 1'470'918.

Das Ergebnis der Abfallbeseitigung zeigt ein operatives Ergebnis von CHF 31'211. Das Guthaben per Ende 2018 beträgt CHF 332'323.

Ortsbürgergemeinde

Die Ortsbürgerverwaltung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 6'048 ab, welcher ins Eigenkapital eingelegt wird. Die Forstwirtschaft erwirtschaftet einen Ertragsüberschuss von CHF 17'764 (Budget CHF 41'000), womit eine Einlage in die Forstreserve getätigt wird.

Die Forstreserve beläuft sich per Ende 2018 auf CHF 1'218'206 und liegt um CHF 402'806 über dem doppelten Sollbestand von CHF 815'401.

Voller Einsatz der 6. Klasse im Kindergarten

Der Kindergarten Sonnenrain wurde im Sommer 2018 neu eröffnet. Zum modernen Minergie-Neubau mit Solaranlage gehört auch eine naturnahe Umgebung. Den letzten Schliff hat diese Umgebung nun durch einen Einsatz der Klasse 6A erhalten. Begleitet von der Umweltkommission haben die Schülerinnen und Schüler etwa 100 Weidensetzlinge verpflanzt. Entstanden sind eine kunstvolle Hecke und ein gemütliches Weidenhaus.

Nach der gelungenen Teamarbeit haben die 6.-Klässler ihre Werke den Kindergärtnern übergeben, welche nun die Pflege übernehmen. Damit die Setzlinge immer die nötige Feuchte haben, besitzt nun jedes Kind sein eigenes 'Spritzkännli' fürs tägliche Giessen. So können die noch kahlen Weidenstecken bald ihre grüne Pracht entwickeln und mit einem dichten Blätterwerk ihre Funktion als schützendes Häuschen oder als lebendiger Zaun erfüllen.

Umweltkommission Lengnau

Umweltzertifikat

12'000 PET-Flaschen

...oder eben rund 330 kg PET wurden 2018 in den Schulhäusern Lengnau gesammelt.

Eine tolle Leistung von Schülerinnen, Schülern, Lehrpersonen und dem Hausdienst.

Gesammeltes PET lässt sich wiederholt zu neuen Getränkeflaschen verarbeiten. Aktuell kann dank PET-Recycling in der Schweiz jährlich ein Ausstoss von 138'000 Tonnen CO₂ verhindert werden.





Baubewilligungen sind erteilt worden

- Patrick Keller, Rebberg 22, 5306 Tegerfelden, Whirlpool, Sichtschutz-Palisade, Parzelle 493, Bauzone E2
- Georg Springmann, Hasenberg 4, 5306 Tegerfelden, Bestehende Stützmauer erweitern, Parzelle 664, Bauzone W2
- Remo Mühlebach, Dorfstrasse 79, 5306 Tegerfelden, Aufstellen eines Tipi-Zeltes (Wiedererwägung), Parzelle 749, Bauzone Landwirtschaft

Statistische Zahlen unserer Gemeinde (Vorjahr)

Das kantonale Statistische Amt hat uns folgende Zahlen gemeldet.

Einwohner 31.12.2018	1189	(1199)
Ausländer	204 (17.15%)	201 (16.76%)

Der Ausländeranteil verteilt sich auf 85 Personen aus Deutschland, 17 Personen aus Italien, 15 Personen aus Eritrea und der restliche Anteil von 87 Personen verteilt sich auf 26 Nationen.

Die Einwohnerzahl unserer Gemeinde hat sich im Jahr 2018 um 10 Personen vermindert. In den kommenden Jahren ist wieder mit einem Einwohnerwachstum zu rechnen, da doch einige Mehrfamilienhäuser im Bau oder in Bauvorbereitung sind.

Hundehaltung

Hat es seit Mai 2018 bei Ihnen bezüglich der Hundehaltung Veränderungen gegeben? Haben Sie einen neuen Hund? Ist ein Hund weggegeben worden oder ist er leider verstorben? Wir bitten Sie, allfällige Änderungen bis Ende April 2019 an die Gemeindeverwaltung Tegerfelden, 056 245 27 00, E-Mail einwohnerkontrolle@tegerfelden.ch oder bei der AMICUS-Datenbank (www.amicus.ch) zu melden. Im Monat Mai werden die Rechnungen für die Hundesteuern 2019 versendet.

Schneeräumung / Kehrriichtabfuhr

Das Team des Winterdienstes sowie der Kehrriichtabfuhr bedankt sich an dieser Stelle bei der Dorfbevölkerung für das entgegengebrachte Vertrauen und den erhaltenen Obolus.

Mütter- und Väterberatungsstelle 2019

Die Beratungen finden an folgenden Daten von 10 – 11.45 Uhr im Kirchgemeindesaal statt:

1. April / 6. Mai / 3. Juni

Telefonisches Beratungsangebot 056 245 42 40:
Mo, Mi, Do und Fr 8.15 - 9.15 Uhr
Dienstag 13.30 - 15 Uhr

Umweltzertifikat

Die Gemeinde Tegerfelden hat als Sammelstelle von PET-Recycling Schweiz 2018 total 5623 Kg PET-Getränkeflaschen gesammelt. Diese rund 204115 Flaschen wurden von PET-Recycling Schweiz der Wiederverwertung zugeführt und zu hochwertigen PET-Rezyklat aufbereitet. Dank dieser Sammelleistung konnten neben der Produktion von wertvollen Rohstoffen zusätzlich folgende Einsparungen für die Umwelt erzielt werden:

Rund 16869 Kg Treibhausgase und rund 5342 l Erdöl. Durch die korrekte Entsorgung von PET-Getränkeflaschen wird mit wenig Aufwand der Klimaschutz gefördert, Energie gespart, Abfall vermindert und nicht erneuerbare Ressourcen geschont. Vielen Dank für Ihr Engagement. Jede Flasche zählt.

Suche nach Asylunterkunft

Unterkunftsmöglichkeiten für Asylsuchende

Die Gemeinde Tegerfelden ist auf der Suche nach einer neuen Asylunterkunft. Die Unterkunft an der Dorfstrasse ist nicht mehr zweckdienlich. Die Gemeinde Tegerfelden hat ein Aufnahmekontingent von gesamthaft vier Asylbewerbern.

Die Gemeinde Tegerfelden ist aus dem genannten Grund auf der Suche nach möglichen Wohngelegenheiten für 2 bis 6 Personen in der Gemeinde.

Haben Sie eine leere Wohnung, Liegenschaft etc., dann wirken Sie doch aktiv mit und unterstützen Sie uns bei der Bereitstellung von geeignetem Wohnraum für die Flüchtlinge (die Wohnräume werden angemessen entschädigt).

Bitte melden Sie sich bei der Gemeindekanzlei unter 056 245 27 00 oder per E-Mail an gemeindekanzlei@tegerfelden.ch.

Fortsetzung Tegerfelden**Rechnung 2018****Einwohnergemeinde**

Die Rechnung 2018 der Einwohnergemeinde Tegerfelden schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 55'416.95. In diesem Betrag enthalten ist die Entnahme aus der Aufwertungsreserve von CHF 61'633. Budgetiert war eine ausgeglichene Rechnung.

Die Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen von CHF 2'649'914.35 (Budget CHF 2'724'596) wurden um CHF 74'681.65 unterschritten. Zu beachten ist, dass die Steuerrechnungen 2018 auf dem Stand einer provisorischen Steuerveranlagung basieren. Erst mit der definitiven Rechnung im 2019 wird sich zeigen, ob aus den effektiven Veranlagungen Rückzahlungen oder Nachzahlungen resultieren.

Die Quellensteuern übertrafen den budgetierten Betrag von CHF 95'000 um CHF 11'481.60. Bei den Aktiensteuern der juristischen Personen konnten Eingänge von CHF 212'927.05 (Budget CHF 190'000) verbucht werden.

Die Grundstückgewinnsteuern von CHF 8'969.00 (Budget CHF 25'000) und die Erbschafts- und Schenkungssteuern von CHF 0 (Budget CHF 5'000) erreichten den budgetierten Betrag nicht.

Die Abweichung der Rechnung zum Budget über alle Steuern beträgt minus CHF 52'004.45.

Der gesamte Ausstand der Gemeindesteuern per 31.12.2018 beläuft sich auf CHF 347'963 oder 11,8 % (Vorjahr CHF 392'093). In dieser Summe sind auch Steuern enthalten, welche nicht zur Zahlung fällig waren, da sie kurz vor Jahresende veranlagt wurden.

Per Jahresende bestehen Darlehensverträge über CHF 4,5 Millionen. Diese werden zu durchschnittlich 0,188 % verzinst.

Der Eigenwirtschaftsbetrieb Wasserversorgung weist ein operatives Ergebnis von CHF 3'578.75 aus. Aufgrund der Investitionen und der Abschreibungen hat die Schuld bei der Einwohnergemeinde um CHF 29'005.95 zugenommen. Die Verschuldung bei der Einwohnergemeinde beläuft sich neu auf CHF 279'865.75.

Pikettdienst Ostern

Am Freitag, 19. April, und Montag, 22. April, bleiben die Schalter der Gemeindeverwaltung geschlossen. Wir danken für das Verständnis. In Notfällen sind die Telefonnummern der verantwortlichen Personen unter 056 245 27 00 abrufbar. Wir wünschen Ihnen schöne Feiertage.

Der Eigenwirtschaftsbetrieb Abwasserbeseitigung weist ein operatives Ergebnis von CHF 33'354 aus. Aufgrund der Investitionen und der Selbstfinanzierung resultiert ein Finanzierungsergebnis von minus CHF 317'798.71. Per 31.12.18 hat die Abwasserbeseitigung bei der Einwohnergemeinde neu eine Schuld von CHF 158'335.86.

Der Eigenwirtschaftsbetrieb Abfallwirtschaft zeigt ein operatives Ergebnis von CHF 2'082.10. Das Kapital hat sich um diesen Betrag vergrössert und beträgt per 31.12.18 CHF 144'852.85.

Ortsbürgergemeinde / Forstwesen

Der betriebliche Aufwand der Rechnung 2018 der Ortsbürgergemeinde ohne Waldwirtschaft beträgt CHF 937'070.21 und der betriebliche Ertrag beträgt per Rechnungsabschluss CHF 903'916.05. Aus der Differenz ergibt sich das Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit von minus CHF 33'154.16. Aufgrund der Neubewertung der Liegenschaft Schlössli liegt das Ergebnis aus der Finanzierung bei minus CHF 165'362.12, was zu einem Aufwandüberschuss von CHF 198'516.28 führt.

Die Waldwirtschaft zeigt einen Ertragsüberschuss von CHF 36'925.64. Dieser wurde in die Forstreserve eingelegt. Per Ende Jahr weist diese einen Bestand von CHF 472'972.44 aus und liegt mit CHF 269'873.18 über dem doppelten Sollbestand von CHF 203'099.26.

Auf der Website werden im Hinblick auf die Gemeindeversammlung die detaillierten Erläuterungen zu den einzelnen Positionen aufgeführt.

///

SK TREUHAND AG**S | K**


**Buchhaltungen
Steuern
Verwaltungen
Revisionen**

info@sk-treuhand.ch
www.sk-treuhand.ch

Geschäftshaus Surb
Freienwilstrasse 1
5426 Lengnau

Tel. 056 201 44 66
Fax 056 201 44 67



**Wenn der Teig
recht lange ruht,
wird das Brot
erst richtig gut.**

beckalt.ch | facebook.com/BeckAlt 

MÖCHTEST DU DEIN LEBEN FARBIGER GESTALTEN?

Atelier Vogelsang

Wellness für die Seele
Kreativität fördern
Farben erfahren
Sich entwickeln
Lebensfreude

Ursula Brack
Dipl. Malthérapeutin
Natel: 079/255 80 04

Vogelsang 235
5426 Lengnau
www.malkreativ.ch

Alle Infos und News auf mamamo.ch

MamaMo Fabrikladen
im Industriegebiet
Weststrasse 5
5426 Lengnau



Fabrikladen Öffnungszeiten

jeweils Mittwoch
11.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Bitte beachten Sie unsere
besonderen Öffnungszeiten
an Ostern, Weihnachten oder bei Events





REGIONALE
JUGENDARBEITSSTELLE
SURBTAL-WÜRENLINGEN

JAST

SPORTDAY & NIGHT TEGERFELDEN

SAMSTAG, 17. AUGUST 2019

Nachmittags für alle Tegerfelder Schüler/innen
Unterstufe 1. - 5. Klasse

Bubble Soccer
Teamspiele/Parcours Wasserspiele
Mattenfrisbee
Einzelanmeldungen



die JAST führt eine
Jugendbar & ab 12 Uhr gibt es
eine Festwirtschaft mit
feinem Speis & Trank

Abends für gesamte Oberstufe Surbtal
Oberstufe 7. - 9. inkl. 6. Klasse

Bubble Soccer
Volleyball
Unihockey
Anmeldung Mannschaftsweise



Anmeldeschluss
31.05.2019
Anmeldung unter:
www.tvtegerfelden.ch

Reha Werner



Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.
08.30 - 12.00 Uhr
13.30 - 18.00 Uhr

Physiotherapie:
Termine nach Vereinbarung

UNSERE OFFERTE

Physiotherapie

Anwendungsgebiete:

- Neurologischer Physiotherapie: Bobath Konzept
- Feldenkrais Bobath
- Manuelle Therapie nach Kaltenborn
- Gangschulung
- Atemtherapie
- Beckenbodentherapie
- Gleichgewichtstraining und Sturzprävention
- Domizilbehandlungen

Hilfsmittelversorgung

Hilfsmittel: -Beratung, -Versorgung, -Zustellung, -Vermietung,
Rollstuhlversorgung, Patientenüberleitung, Reparaturserice,
Notdienst

056 241 02 69

Rehabilitationspraxis in Lengnau an der Surb

Reha Werner, Zürichstrasse 3, 5426 Lengnau AG, info@reha-werner.ch, www.reha-werner.ch

Schulen

Kindergarten und Primarschulen Surbtal/Würenlingen

Wissen, Kompetenzen und Halbwertszeiten

7 Schulen im Surbtal und Würenlingen bereiten ihre Lehrerinnen und Lehrer auf den kompetenzorientierten Unterricht gemäss Neuem Aargauer Lehrplan vor.

«Die Bedeutsamkeit von Wissen verändert sich! So hat über die letzten vierzig Jahre die Halbwertszeit der Relevanz von Wissen, das man sich z.B. in der Schule aneignet, massiv abgenommen». erläutert John Klaver, Co-Projektleiter 'Lehrplan und Kompetenzorientierung' an der Fachhochschule. Diese und weitere Erkenntnisse bildeten die Ausgangslage für die Weiterbildung von 180 Lehrerinnen und Lehrer der Primarschulen und Kindergärten aus dem Surbtal und Würenlingen. Unterstützt von Franziska Matter und Jörg Giacomuzzi, zwei weiteren Dozenten der Fachhochschule Nordwestschweiz, wurden die Teilnehmenden im 'Speeddating-Modus' durch drei für die Kompetenzentwicklung an den Schulen wichtigen Themenkreise geführt. Anschliessend konnten sich die Lehrpersonen für eines dieser Themenkreise entscheiden, welches sie in Teams über die nächsten Monate, auf ihren Unterrichtsalltag bezogen, weiterentwickeln. Dies immer mit Blick auf den Neuen Aargauer Lehrplan. Das langfristige Ziel ist die Entwicklung eines Methoden- und Aufgabenpools, der über alle beteiligten Schulen hinweg von allen Lehrperso-



©2019 Peter Wiedemeier

Die Vertiefungsgruppe Methodenkompetenz lauscht den Ausführungen von John Klaver.

nen genutzt werden kann. Nachdem am Vormittag die Vertiefungsreferate die Grundlagen für die Arbeiten geliefert haben, wurden die eigentlichen Teams gebildet und die Entwicklungsvorhaben festgelegt. Mit viel Elan und Ideen starteten am Nachmittag die Gruppen ihre Projekte, die Ende November 2019 an der Schlusspräsentation vorgestellt werden.

Kindergarten und Primarschule Lengnau

Wir wollen ein sauberes Dorf

Littering ist eine zunehmende Unsitte, Abfälle im öffentlichen Raum achtlos wegzuerwerfen oder liegen zu lassen, ohne die dafür vorgesehenen Abfalleimer zu benutzen. Um die Kindergartenkinder und Primarschüler für dieses Thema zu sensibilisieren, führt die Schule einen Projektmorgen zum Thema Littering durch. Am Freitagmorgen, **5. April 2019**, werden alle Kindergartenkinder und SchülerInnen der Primarschule gemeinsam mit den Lehrpersonen und freiwilligen Eltern das Gemeindegebiet vom Abfall befreien. Ziel dieser Aktion ist es, die Kinder zu motivieren, unserem Dorf und der Umwelt Sorge zu tragen und den Abfall an den dafür vorgesehenen Orten zu entsorgen.

Die Schule bedankt sich bereits heute beim Bauamt, dem Hauswarteteam, der Umweltkommission, der Gemeindeverwaltung und allen beteiligten Eltern für Ihre Mithilfe und Unterstützung des «Projektmorgens Littering».

Da der Sicherheitsaspekt oberste Priorität genießt, werden alle Personen mit Leuchtwesten ausgerüstet.

Die Verkehrsteilnehmer werden am **5. April** mittels besonderer Hinweisschilder auf den Anlass hingewiesen.



©2019 Kindergarten und Primarschule Lengnau

Fortsetzung Schulen

Schule Endingen

Standort Unterendingen: «Chum mir wecket alli Lüüt»
Plötzlich ertönte um halb sieben Uhr morgens ein lauter Lärm. Batman, Darth Vader, ein Einhorn, Feen und Hexen und viele weitere toll kostümierte Kinder des Standorts Unterendingen versammelten sich und zogen mit lauten Instrumenten in den Händen durch die Strassen um den Winter zu erschrecken und die Fasnachtszeit einzuläuten. Nach dem Lärmen war das Pro-

gramm aber noch lange nicht zu Ende. Es gab für alle Frühstück und danach allerlei Spiele drinnen und draussen. Zum Abschluss lud die 5. Klasse alle Kinder zur Fasnachtsdisco ein. Es wurde viel getanzt und gespielt bis kurz vor dem Mittag, als alle sehr müde mit vielen Eindrücken nach Hause liefen.



Projektwoche der Schule Endingen

Die Verschönerung und Gestaltung des Schulhauses war das diesjährige Thema der Projektwoche am Standort Endingen. Am Standort Unterendingen war das Motto «Spiele spielen & basteln», «alte aber doch neue Spiele». «Fit für den Frühling» wurde der Kindergarten gemacht.

Mit dem Lied «Fit» starteten die Kinder voller Tatendrang jeden Morgen. Was es nun Neues im Kindergarten Endingen zu bestaunen gibt? Gemeinsam mit dem Abwart Herr Keller entstanden zwei Hochbeete. Auch soll der Kindergartenplatz bunter werden. Bald werden die Kunstwerke aus Holzscheiben den Aussenplatz verschönern. Die Kinder gaben sich sehr viel Mühe, denn einige Kinder fanden das die entstandenen Produkte eine Million Jahre halten sollten.

Die jüngeren Schülerinnen und Schüler der 1. bis 3. Klasse gestalteten in vier verschiedenen Workshops Kunstwerke für den Innenbereich des Primarschulhauses.

So entstand aus kunstvoll verzierten Holzlatten ein ganzer Farbzaun. In einem weiteren Kurs wurden bunte Webbilder gefertigt, die den Eingangsbereich verschönern werden. Zudem haben sich die Kinder beim Malen von Portraits auf Keilrahmen selbst verewigt. Bei einem vierten Workshop durften die Schüler ihre Handabdrücke künstlerisch darstellen.

Für die Mittelstufe Endingen stand die Bibliothek im Zentrum des Interesses. Drei verschiedene Workshops wurden mit den



©2019 Schule Endingen

Schülerinnen und Schülern durchgeführt. Für die Gemütlichkeit in der Bibliothek sorgen in Zukunft selbst genähte Kissen und Decken. Für das richtige Ambiente wurden Vorhänge mit eigenen Stempeln bedruckt und Wände tapeziert. Zur Komplettierung der neu gestalteten Bibliothek gehören Collagen aus ausrangierten, neu inszenierten Büchern und Stehlampen.

In Unterendingen fiel die Erneuerung der Pausenplatzspielmarkierungen leider schon zu Beginn der Woche ins Wasser, da das Wetter nicht mitspielen wollte. Das Programm musste daher am Dienstag nach innen verlegt werden und die Kinder gestalteten in zwei Gruppen eine riesige «Chugelibahn»

Fortsetzung Schulen



Beat-Box Workshop

durch das gesamte Schulhaus. Schon nach kurzer Zeit rollten die Kugeln sogar ums Schulhaus herum oder vom zweiten in den ersten Stock. Die zweite Gruppe gestaltete Mosaikbuchstaben für einen Schriftzug im Schulhaus. Am Nachmittag wurde nach Las Vegas zum Casinonachmittag eingeladen. Nur mit dem passenden Dresscode wurde man eingelassen und die Kinder tauchten in die Welt der Glücksspiele ein. Mit Hilfe von Black Jack, Roulette, Bingo und vielen weiteren Spielen wechselten Süßigkeiten die Taschen. Nach einer Pech- oder Glückssträhne lockte die Bar mit feinen Cocktails.

Der Donnerstag stand unter dem Motto «Spiele basteln & ausprobieren». Dabei konnten die Kinder zwischen einem Schneckenpiel, einem 3-Gewinnt oder einem Schach wählen. Es wurde gewerkt, genäht, geknetet, gemalt und am Nachmittag die fertigen Spiele zusammen ausprobiert und stolz mit nach Hause genommen. Verschiedene Spiele draus-

sen waren der Schwerpunkt am Freitag. Die «alten» Pausenplatzspiele wie Himmel und Hölle, Mühle und Gummitwist erlebten ein Revival. Zusätzlich wurde an diesem Morgen der Zaun, welcher die Fußballwiese umgibt mit Bändern von den Kindern nach ihren Ideen farbig gestaltet.

Neben den handwerklichen Tätigkeiten fand am Mittwoch ein gemeinsamer Beat-Box-Workshop in der Mehrzweckhalle statt. Chocolococolo zeigte auf eindruckliche Art und Weise, welche Geräusche nur mit dem menschlichen Mund erzeugt werden können und animierte die Schülerinnen und Schüler sich selbst an die Kunst der Mundakrobatik heranzutasten.

Die Projektwoche verstrich wie im Flug und dank der bunten Kunstwerke hält der Frühling nun auch in der Schule Endingen Einzug.



Zaungestaltung

Zu vermieten ab sofort

2½ Zi. Dachwohnung

Neubau im
Zentrum von Endingen



Auskunft bei Marco Keller
056 242 11 14
m.keller@subaru-endingen.ch

Fortsetzung Schulen

Schneesportlager der Schule Endingen

Neu führte die Primarschule Endingen ihr traditionelles Schneesportlager während der Projektwoche Anfang März durch. Während sich die zuhause gebliebenen Kinder in dieser Woche um die Verschönerung des Schulhauses kümmerten, fuhren rund 40 Kinder der 3. – 6. Klassen am Montagmorgen mit dem Car nach Melchtal. Drei Lehrpersonen und fünf externe Ski- und Snowboardleiter bildeten zusammen das Leiterteam.

Sofort nach der Ankunft gings für die fröhliche Gruppe auf die schneesicheren Pisten von Melchsee-Frutt. Doch heftiger Wind und starker Schneefall zwangen sie schon bald, zur Rückkehr in die Unterkunft. Darum wurde im grossen Aufenthaltsraum, der unter anderem mit Tischtennistisch und «Töggelikasten» ausgerüstet war, ein Geschicklichkeitswettkampf in verschiedenen Disziplinen durchgeführt.

Nach dem Spaghetti-Schmaus, der wie alle anderen feinen Mahlzeiten, von der Französischlehrerin der Schule gekocht wurde, fand eine weitere Spielolympiade statt.

Am Dienstag und Mittwoch zeigten sich das Wetter und die Pistenverhältnisse von der besten Seite und so verbrachten die Endinger Kinder viele vergnügte und lehrreiche Stunden auf den Skiern oder auf den Snowboards.

Nach einem weiteren Spieleabend, mit schwierigem Rätsellösen, konnten viele trotz Müdigkeit kaum einschlafen, da ein heftiger Föhnsturm an der Unterkunft rüttelte.



Am Donnerstagmorgen nach anfänglichem Schneesturm zeigte sich schon bald die Sonne und so konnte auch der letzte Tag im Schnee voll ausgenutzt werden.

Mit selbstgemachtem Apérogebäck und einer Früchtebowle wurde der Abschlussabend eröffnet. In schönen Kleidern und mit kunstvoll gestylten Frisuren erschienen die Kinder zum Abendessen und vergnügten sich anschliessend bei Glücksspielen und Tanz bis zu später Stunde.

Nach der Hausreinigung am Freitagmorgen, fuhren die Lagerteilnehmer mit dem Car zurück nach Endingen, wo sie von ihren Eltern schon sehnsüchtig erwartet wurden.



Fortsetzung Schulen

Oberstufe Surbtal / Würenlingen

Lernen für den Neuen Aargauer Lehrplan

Zwei Oberstufenschulen im Surbtal und Würenlingen bereiten ihre Lehrerinnen und Lehrer auf den Neuen Aargauer Lehrplan vor.

Bei der Umsetzung der Vision, welche hinter dem Neuen Aargauer Lehrplan (Lehrplan 21) steckt, sind Lehrpersonen und Schulleitungen gleichermaßen gefordert, geht es doch um das eigentliche Kerngeschäft der Schule. Da liegt es nahe, sich anhand konkreter Aufgaben im Unterrichtsalltag auf die bevorstehenden Herausforderungen vorzubereiten.

Die letztjährig durchgeführte Standortbestimmung zeigte auf, dass sich die Themen Lernaufgaben und Lernkultur an den Oberstufen im Surbtal und Würenlingen für den Einstieg in den kompetenzorientierten Unterricht optimal anbieten. Mit der fachlichen Unterstützung durch John Klaver, Co-Projektleiter 'Lehrplan und Kompetenzorientierung' an der Fachhochschule Nordwestschweiz, konnte der Weiterbildungstag kompetent auf die Anforderungen der drei Oberstufenstandorte zugeschnitten werden.

In seinem Impulsreferat zeigte John Klaver verschiedene Merkmale auf, welche ansprechende und anspruchsvolle Lernaufgaben ausmachen. Dabei wurde schnell klar, dass



John Klaver erläutert Merkmale guter Lernaufgaben



Vertiefte Diskussion in einer der Entwicklungsteams

auch mit dem neuen Lehrplan die Motivation des einzelnen Schülers entscheidend für den Lernerfolg ist. Wie sich zeigte, lohnt es sich bei diesem Thema, einen Blick auf die Spielindustrie (Games) zu wagen, gelingt es ihr doch offensichtlich, das Interesse von Schülerinnen und Schülern zu wecken und sie über eine lange Zeit konzentriert und fokussiert zu halten. Allerdings kommt bei Games der Alltagsbezug zu kurz, weshalb selbstredend weiterführende Strategien nötig sind, um Neugier und Lernfreude zu fördern und damit nachhaltigen Lernerfolg zu ermöglichen.

Diese Erkenntnisse und die daraus resultierenden Ergebnisse gekonnt in den Schulalltag zu integrieren und auf den neuen Lehrplan anzugleichen, stellte sich in den verschiedenen Austauschrunden als weitere Herausforderung heraus. Es braucht viel Energie und auch seitens Lehrerschaft und Schulleitungen eine grosse Portion Motivation, um die nötigen Schritte richtig umzusetzen.

Anschliessend an ein gemeinsames Mittagessen wurden zukunftsweisende Gruppen gebildet, mit dem Ziel, neue Lernarrangements zu entwickeln und auszuprobieren; ein entscheidender Schritt in Richtung Lehrplan 21. Aus diesen Teams sind über alle drei Oberstufenstandorte neun Projekte entstanden, die im Laufe des Jahres weiterentwickelt werden, bevor sie Ende November 2019 in den Schulen präsentiert werden.

Musikschule üms

Es ist wieder Zeit für An-, Ab- und Ummeldungen. Damit das neue Schuljahr gut vorbereitet werden kann, sollten alle Meldungen bis Mitte April bei der Musikschule eintreffen. Dazu gehören auch Instrumentenwechsel und Gesuche für einen eventuellen Lehrerwechsel.

Wer den Unterricht in gewohntem Rahmen weiterführen möchte, muss sich nicht neu anmelden.

Weitere Informationen und die Möglichkeit für Online-Meldungen findet man unter: www.ums.ch.

Das Schwyzerörgeli wieder im Trend

Sie heissen «i der Alphütte», «uf em Hüttebänkli», «Emmeli und de Franz» ... die ersten Stückli auf dem Schwyzerörgeli.

So war das auch früher. Doch längst hat das Örgeli sein etwas verstaubtes Klischee abgelegt, getauscht mit Ausdrücken wie

Swissness, Heimatgefühl, Tradition und Geselligkeit. Es wird in Popbands gespielt, ist in den Hitparaden. Aber auch nach wie vor gibt es zahlreiche Stubeten, wo spontan miteinander musiziert wird. Fröhlich, farbig und sehr engagiert.

Auch in der Musikschule hat das Schwyzerörgeli seit einigen Jahren wieder seinen Platz gefunden. Das Alter der Schüler könnte unterschiedlicher nicht sein. Da ist der Zweitklässler, dem es der lieblich warme Ton des Instrumentes angetan hat, der Teenie, der das Örgeli bei seiner Lieblingsband entdeckte, die Senioren, die nun endlich die Zeit finden das Instrument zu lernen. An der Musikschule gibt es für alle einen Platz.

Der Unterricht ist anders, als man sich das von anderen Instrumenten gewohnt ist. Die Noten und das Üben von einzelnen Tönen stehen nicht im Vordergrund. Gelernt wird nach Gehör. Das genaue Hinhören, Beobachten, Nachmachen und auch die Musiktheorie dahinter werden gefördert, denn

Fortsetzung Schulen

schliesslich möchte man ja dann, wie es noch immer üblich ist, einfach zusammensitzen und losspielen können.

Bevor es an einen grossen Auftritt geht, gibt es jedes Jahr unser Musikschulkonzert. Dort kann man im familiären Rahmen das neu Gelernte zeigen.

Unsere farbigen Instrumente werden noch immer im traditionellen Handwerk in der Schweiz gebaut. So ist es ein wunderbares Erlebnis, lange Zeit nach dem Aussuchen der Hölzer und Farben, dann endlich sein ganz eigenes und persönliches Schwyzerörgeli in der Hand halten zu können und vorsichtig und gespannt seine ersten Töne zu hören. Yvonne Nichele, Schwyzerörgeli-Lehrerin an der üms



©2019 Musikschule üms

Vereine

Freilichtbühne Surbtal

Anfangs März führte die Freilichtbühne Surbtal ein Casting durch. Gesucht wurden Leute, die bei der kommenden Produktion mitspielen wollen. Dabei handelt es sich um das Stück «Tanja Lupa», welches sich zurzeit in der Mache befindet. Durch das Casting weiss der Regisseur und Autor Gallus Ottiger nun ungefähr wer sich welche Rolle vorstellen könnte, was das Schreiben des Stücks erheblich erleichtert. Rund 20 Interessenten nahmen am Casting im Mehrzweckraum Unterendingen teil. Leute aus allen Altersgruppen waren vertreten. Sie konnten sich die Lebensläufe der einzelnen Rollen durchlesen und sich dann eine erste und eine zweite Priorität auswählen. Daneben mussten sie vorzeigen wie sie tollpatschig laufen und sich auf eine Matte plumpsen lassen.

Nun geht es darum, das Stück «Tanja Lupa» zu finalisieren. Im Januar 2020 beginnen dann die Proben. Premiere wird am 20. August 2020 sein.



©2019 Freilichtbühne Surbtal

Vereine Endingen

Männerchor Endingen

Am Freitag, 15. Februar 2019, wurde die 170. Generalversammlung vom Männerchor Endingen in der Aula der Bezirksschule, vom Präsidenten Walter Foletti eröffnet.

Da keine Wahlen anstanden, konnten die Traktanden zügig abgewickelt werden.

Die von den Revisoren geprüfte Rechnung wurde einstimmig genehmigt und dem Kassier und Protokollführer, Matthias Bärtsch, mit Applaus verdankt. Auch Budget für das Vereinsjahr 2019/20 wurde einstimmig angenommen.

Der Männerchor Endingen wird an der EXPO Surbtal 2019 im kommenden Oktober einen Grillstand betreiben.

Anschliessend fand zum 19. Male die Generalversammlung der Singgemeinschaft der Männerchöre Endingen und Döttingen statt.

Nach einem Aperitif und einem Lied begrüßte der Operative Präsident, Walter Foletti, die neu dazugekommenen Sänger.

In einer Schweigeminute wurde dem verstorbenen langjährigen Mitglied vom Männerchor Döttingen, Hans Frass, gedacht.

Für die anstehenden Wahlen wurde Toni Ackermann einstimmig als Stimmenzähler gewählt.

Im Jahresbericht bedankte sich der operative Präsident bei allen Mitgliedern für die hervorragende Zusammenarbeit und die gute Kameradschaft.

Spezieller Dank ging auch an den Dirigenten Jonas Herzog, an Vize-Dirigent Louis Keller, sowie an den Vorstand für seine Unterstützung.

Verschiedene Auftritte prägten das vergangene Vereinsjahr. Speziell hervorzuheben ist die Messe «Missa Brevis», die zusammen mit dem Frauenchor Klingnau drei Mal aufgeführt wurde.

Das Jahresprogramm gab Anlass zu vielen Diskussionen. Über verschiedene Aktivitäten musste abgestimmt werden. Schlussendlich aber wurde für alles eine Lösung gefunden.



©2019 Walter Foletti

Der nächste Auftritt ist mit dem Jugendchor Surbtal bei seinem Projekt «Disney Träume».

Diese Aufführungen finden am Sonntag, **31. März**, und am Samstag **6. April 2019** in der Mehrzweckhalle der Bezirksschule Endingen statt.

Nach drei Jahren hat Walter Foletti sein Amt als operativer Präsident zur Verfügung gestellt.

Urs Bugmann wurde einstimmig zu seinem Nachfolger gewählt.

Mit grossem Applaus wurden Walter Bugmann und Hans Zuber für die 35 Jahre Mitgliedschaft beim Männerchor Döttingen geehrt. Ihnen wurden je ein Küchenmesser mit Gravur überreicht. Diese sollten als Motivation dienen, um sich mehr um das Kochen zu kümmern. Die Ehefrauen werden es ihnen verdanken!

Unter Verschiedenem wurden einige Denkanstösse eingebracht. Diese werden vom gemeinsamen Vorstand bearbeitet.

Mit dem Lied: «als Freunde kamen wir», wurde die GV der Singgemeinschaft um 21.40 Uhr geschlossen.

Anschliessend wurde im Restaurant Post in Endingen, bei Pizza, Kaffee und Kuchen die Kameradschaft gepflegt.

Familientreff Bajazzo

Vaki-Backen zum Muttertag

Samstag, 11. Mai 2019 15.30 – 16.30 Uhr

Besuch beim Imker

Samstag, 25. Mai 2019 9 – 12 Uhr

Vaki-Zopf und Apéro-Backen

Samstag, 19. Oktober 2019 15.30 – 17 Uhr

Mann im Mond

Mittwoch, 6. November 2019 16 – 17.30 Uhr

Lebkuchen/Hexenhaus

Mittwoch, 20. November 2019 Kurs A: 16 – 17.30 Uhr
Kurs B: 18 – 19.30 Uhr

Weihnachtsguetzli

Mittwoch, 11. Dezember 2019 Kurs A: 16 – 17.30 Uhr
Kurs B: 18 – 19.30 Uhr

Anmeldung bis 1 Monat vor Kursbeginn an irene.naeff@familientreff-bajazzo.ch

Der Reingewinn der Kurse werden wir der Kinderkrebshilfe spenden.

Chrabelgruppe Purzelino

Freitags von ca. 15 – 17.30 Uhr im Ostschulhaus Endingen

12. April / 10. Mai / 24. Mai / 14. Juni / 28. Juni 2019

Bei Fragen: kerstin.haberstroh@bluewin.ch oder Nicole Knecht 076 445 39 00.

Fortsetzung Vereine Endingen

Dorfverein Unterendingen

Promi-Gedränge auf dem Hollywood Walk of Fame

Der vom Dorfverein auf die Beine gestellte Maskenball unter dem Motto «Film ab!» lockte so viele Fasnächtler aus dem Surbtal an wie noch nie zuvor. Schon früh in der Nacht war der Saal brechend voll und die erstmals in Betrieb genommene Freiluftbar im Parterre meisterte ihre Feuertaufe. Sie bot den Gästen eine Ausweichmöglichkeit für einen temporären Abstecher in ruhigere Gefilde. Was die Unterendinger Fasnacht besonders macht: Praktisch alle Gäste kommen maskiert oder kostümiert und geschminkt und verleihen der Party allein dadurch ein unvergleichliches Ambiente. Die Fasnachtsgruppe des Dorfvereins hatte keine Mühe gescheut und den Saal stilvoll in ein hollywoodsches Cinema-Theater verwandelt.

Musikentertainer Benny hielt die Feiernden stundenlang auf Trab – unterbrochen lediglich durch die Guggenauftritte. Die Chliiformation#NollFoifAchzä (ehemalige Steibrüchler) wagte in Unterendingen die Premiere mit ihrem ersten öffentlichen Auftritt. Ihr eher jazzartiger Sound setzte neue Akzente und erweiterte den fasnächtlichen Klangteppich wohltuend. Die Gipsbachschluderi (Ehrendingen) und Eichlefääger (Würenlinger) sorgten im Verlauf der langen Nacht für die Rückkehr zum traditionellen Guggenmusik-Beat. Urs Burger, treibende Kraft hinter der Unterendinger Dorrfasnacht, durfte mit Stolz feststellen: «Wir haben wieder einen gelungenen und wunderschönen Fasnachtsball auf die Beine gestellt. Der Aufwand hat sich gelohnt und im nächsten Jahr ziehen wir das wieder durch.» – Am **21. Februar 2020** wird's dann wieder soweit sein...

35. Generalversammlung des Dorfvereins Unterendingen

Am Freitagabend folgten insgesamt 43 Mitglieder der Einladung zur Generalversammlung im Restaurant Sonnenblick «de Finibus Terrae» in Unterendingen.

Begonnen wurde um 19.30 Uhr mit dem angenehmen Teil, einem ausgezeichneten Abendessen.

Im Anschluss übernahm der Präsident, Fredy Nenniger, das Wort und führte amüsant und speditiv durch die Generalversammlung. Bei den Wahlen wurden der gesamte Vorstand und die beiden Revisoren bestätigt. Fränzi Schwere wurde für Ihre Sondereinsätze mit einem Blumenstraus und die Tagespräsidentin, Rita Hagenbach, mit einer Flasche Wein geehrt. Der Präsident teilte mit, dass er und seine Gattin Jeannette (Beisitzerin) auf die GV 2021 zurücktreten werden. Andres Winter und Urs Burger werden das Jass-Turnier 2019 das letzte Mal durchführen. Appell an alle Mitglieder: Wir brauchen unbedingt Vorstandsmitglieder, Organisatoren und Helfer, damit unser Verein weiterlebt!

Die 15 Traktanden waren bereits um 21.15 Uhr abgearbeitet und dann konnten Kaffee und Dessert in Angriff genommen werden. Danach blieb noch genügend Zeit für interessante Gespräche, welche für einen schönen Ausklang dieses gelungenen Abends sorgten.



Volles Haus beim «Film ab!» in Unterendingen: Die Fasnächtler feiern eine Nacht lang durch und geniessen die ausgelassene Atmosphäre.



Präsident Nenniger im Einsatz.



Blick auf die Mitgliederrunde.

Fortsetzung Vereine Endingen

Samariterverein Endingen

«Tag der Kranken»

Der gleichnamige Trägerverein der hinter dem «Tag der Kranken» steht, versucht immer am ersten Sonntag im März mit einem besonderen Thema auf sich aufmerksam zu machen und die Bevölkerung im Bereich «Gesundheit und Krankheit» zu sensibilisieren.

Der Samariterverein Endingen hat auch dieses Jahr wieder zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Die Spitex Surbtal-Studenland mit Cornelia Sandmeier und Gabriel Bürgisser, Brigitta Wong mit ihrem privaten Pflegedienst und Brigitte Schuppisser anlässlich des Seniorenessens in Endingen haben den Samaritern geholfen die Werbetrommel für diesen Anlass zu rühren. Mit Erfolg! Herzlichen Dank dafür! Die eintreffenden Gäste wurden herzlich begrüsst und bewirtet. Die Präsidentin des Vereins las zuerst eine kleine Geschichte vor, in der sich ein kleiner Junge einen humpelnden Hundewelpen kaufen wollte. Der Besitzer riet ihm von dem Kauf ab, da der kleine Hund wohl nie richtig herumtoben könne und der Junge keine Freude an ihm haben werde. Der Junge jedoch hob sein Hosensein hoch und eine Metallschiene, welche das kaputte Bein stützte kam zum Vorschein. Das mache ihm nichts aus, meinte der Kleine, der junge Hund werde jemanden brauchen der ihn verstehe und gern habe.

Nach den doch eher etwas rührenden Zeilen folgte das bereits zur Tradition gewordene Lotto spielen. Gespannt wurde auf die gezogenen Zahlen gewartet. Wer ruft wohl als erstes: »Lotto?« Wie immer gab es auch diesmal keine Verlierer. Gespielt wurde bis alle Zahlen gezogen waren. Die Spende eines gütigen Engels sorgte dafür, dass der Gabentisch reich bedeckt war und alle mehrere kleine Preise aussuchen durften.



Gemeinsam wurde dann zu einem Lied unter der Anleitung von Margrit Hausherr noch etwas Gymnastik gemacht. Zum Abschluss des gemütlichen Nachmittags wurden unter den Anwesenden noch drei Samariter-Zmorge Gutscheine verlost. Gelockert und gestärkt machten sich die Besucher auf den Heimweg und erhielten zum Abschied noch einen bunten Frühlingsgruss mit nach Hause.

Im Leben kommt es nicht darauf an, was du hast und was du kannst, sondern zu wissen, dass dich jemand annimmt und liebt, so wie du bist. In diesem Sinne werden wir uns auch weiterhin für diesen Tag engagieren und bedanken uns bei den Besuchern dieses Anlasses.

Vereinsreise

Schon seit längerem wollte der Samariterverein Endingen einmal einen Vereinsausflug im Winter durchführen. Mitte März ist in Endingen schon der Frühling eingezogen, doch in St. Antönien, wo die Reise hin ging, hatte es an den Vortagen noch einen Meter Neuschnee gegeben, und die Lawinengefahr war mit «gross» eingestuft.

Von Endingen über Zürich, Landquart und Küblis erreichte die kleine Reiseschar am späten Samstagvormittag St. Antönien, ein Bergdorf in einem Seitental des Prättigaus – hinter dem Mond links. Nach dem Zimmerbezug spazierten wir zum Michelshof, einer kleinen Beiz, die aber wegen der hohen Lawinengefahr keine Gäste erwartete. Daher und wegen der kranken Putzfrau war die Auswahl der Speisen sehr bescheiden und für manche etwas enttäuschend. Dafür waren die Bernhardiner (der Wirt hat eine Bernhardiner Zucht) umso grösser und erfreuten vor allem die Hundefreundinnen unter uns. Es konnte aber doch jeder etwas essen und frisch verpflegt ging es dann auf eine Winterwanderung mit Aussicht und anschliessendem Kafi-Spezial auf der Sonnenterrasse.

In St. Antönien steht auch die Kirche, in der zwei Vereinsmitglieder geheiratet hatten. Da der Wirt unseres Hotels Rhätia auch noch Organist ist, gab es zur Überraschung das «etwas andere Orgelkonzert». Nach dem feinen 4 Gang Menü mit Prättigauer Chnödli klang der Tag mit «Tschau Sepp» oder einem Spaziergang im Mondschein aus.

Der Höhepunkt unseres Vereinsausflugs war dann die Schneeschuhwanderung am Sonntag. Chlasi, unser einheimischer Wanderführer, wählte umsichtig eine Route ausserhalb der Lawinengefahr, die immer noch «erheblich» war. Die Genuss-Schneeschuhwanderung bot aber doch etwas Nervenkitzel – Durchgang eines Hanges, einzeln statt in der Gruppe. Auch die Schneeschuhlauftechnik wurde geübt, indem jeder seine eigene Spur in der Falllinie abwärts im Steilhang anlegen durfte.

An beiden Tagen hatten wir Wetterglück. Schöner geht nicht, und das hat viele Andere auch in die Berge gelockt. So befürchteten wir, auf dem Heimweg im Zug stehen zu müssen. Glücklicherweise hielt der Speisewagen direkt vor uns und hatte noch genügend freie Plätze. Kurzentschlossen besetzten wir diese Plätze und nahmen das Nachtessen im Zug ein. Verpflegt, glücklich und zufrieden kamen wir wieder in Endingen an. Alle hatten jemanden organisiert, der sie vom Postauto abholte - wegen Müdigkeit oder dem einsetzenden Regen?



Fortsetzung Vereine Endingen

Kinderfasnacht in Endingen

Rückblick vom 4. März 2019

Trotz des regnerischen und sehr windigen Wetters versammelten sich die verkleideten Kinder mit ihren Mamis und Papis am Treffpunkt zur «Chesslete». Mit viel Wind und lauter Musik startete der Umzug in Richtung Turnhalle.

Dort warteten alle ungeduldig auf den Einlass in das farbenfroh gestaltete Foyer der Mehrzweckhalle. Schnell füllte sich der Raum mit vielen jüngeren und älteren Fasnächtlern. Die Fasnachtsparty war wieder einmalig. Es wurde gelacht, getanzt gebastelt und viele Spiele gespielt und wer wollte, durfte sich schminken lassen. Der Höhepunkt war die Konfettischlacht. Es wurden dieses Jahr einige Kilo Konfetti geworfen! Was für ein Spass!

Auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz. Kuchen, Popcorn, Chips und Hotdog... alles was das Kinderherz begehrt.

Der Nachmittag verging wie im Flug, die Kinderfasnacht war wieder einmal ein gelungener Anlass.

Einen herzlichen Dank an alle freiwilligen Helfer. Ohne Euch wäre das nicht möglich gewesen. Auch ein Dankeschön an die vielen Sponsoren, die uns auch dieses Jahr wieder unterstützt haben. Für freuen uns, durch Eure Mithilfe diesen Traditionsanlass weiterführen zu können!



©2019 Kinderfasnacht Endingen

Frauenbund Unterendingen

Spielnachmittag des Frauenbundes Unterendingen

Jassen das Spiel Nummer EINS! Am 13. März trafen sich Frauen und Männer im Pfarreisaal Unterendingen zum gemeinsamen Spiel. Nebst Jasskarten lagen auch Gesellschaftsspiele bereit, für jeden etwas. Schnell haben sich Teams formiert.

Bei Kaffee und Kuchen und bei einem Gläschen Wein machte das Jassen und Spielen so richtig Spass. Auch Azul, das Spiel des Jahres, und «Triangolino», faszinierten die Teilnehmenden.

«Wer aufhört zu spielen, kann nicht gewinnen.» (unbekannt)



©2019 Frauenbund Unterendingen

Stadtführung in Brugg

Am Mittwoch, **24. April** um 13.20 – ca. 18 Uhr wird eine Stadtführerin uns durch Brugg führen und spezielle Familiengeschichten erzählen. Wir tauchen ein in eine Stadt, die wir so noch nicht kennen.

Kosten für die Führung: Mitglieder CHF 20, Nichtmitglieder CHF 25.

Wir fahren mit dem Bus.

Verbindliche Anmeldungen bis am **15. April 2019** an Lydia Spuler, 056 242 15 25 oder per E-Mail: splydia@bluewin.ch





RaiffeisenCasa.ch

Finden Sie das passende Eigenheim.
Im neuen Immobilienportal,
das Sie auch beraten kann.

Unter RaiffeisenCasa.ch finden Sie nicht nur den Raiffeisen Immobilien-Marktplatz mit zahlreichen aktuellen Angeboten. Sie erhalten zum Beispiel auch Tipps und Tricks für den Kauf einer Immobilie und erfahren, ob Ihr Wunschobjekt energetisch fit ist.

RAIFFEISEN
casa 

RAIFFEISEN

Vereine Lengnau

IG Feldküche

Grosszügige Spende für Menschen mit Behinderung

Der gesamte Reinerlös des Lengnauer Suppentages vom vergangenen Dezember kommt wieder vollumfänglich Menschen mit einer Behinderung zu Gute. Die «IG Feldküche» überreichte an ihrem Helferfest den Vertretern von Insieme Region Zurzach einen Check von CHF 2'500.

Die «IG Feldküche» hat den Anlass bereits zum sechsten Mal durchgeführt. Das hervorragende Suppenangebot aus der originalen Feldküche erfreut sich steigender Beliebtheit und die Bevölkerung belohnt mit einem Grossaufmarsch den guten Zweck. Der Lengnauer Suppentag hat einen festen Platz im Lengnauer Adventskalender.

Möglich ist die Spende jedoch erst durch die Freiwilligenarbeit der Mitglieder der IG Feldküche sowie der Mithelfenden. Das verdient höchsten Respekt. Sie hatten guten Grund, im Schulhüsli Vogelsang zufrieden auf ihre uneigennützig Arbeit anzustossen.



©2019 IG Feldküche

Die «IG Feldküche» und ihre grossen und kleinen Helfer überreichen der Vertretung von Insieme Region Zurzach den Check.

Landfrauenverein Vogelsang-Lengnau

Maibummel

Donnerstag, **23. Mai 2019**, um 18.30 Uhr Besammlung und Abmarsch beim Werkhof Lengnau. Wir spazieren gemeinsam ins Degermoos zum Milchhüsli oder ihr kommt direkt um 19 Uhr ins Degermoos. Unkostenbeitrag: CHF 15. Anmelden bis am **18. Mai 2019** an Tanja Laube: 056 241 24 26 / 076 408 62 46 oder per Mail: info.landfrauen@gmx.ch. Wir freuen uns auf einen schönen Frühlingsabend.

Frauenverein Lengnau-Freienwil

Jass- und Spielnachmittag

Gemütlicher Jass- und Spielnachmittag mit Kaffee und Kuchen am Donnerstag, **4. April 2019**, 14 – 17 Uhr im Pfarrei-zentrum Lengnau.

Neben dem Jassen können auch andere Spiele gemacht werden. Gerne dürfen eigene Spiele mitgebracht werden. Neue Teilnehmer sind willkommen und nehmen bitte vorher mit Annelies Laube Kontakt auf. Gerne bieten wir Ihnen eine Mitfahrgelegenheit.

Informationen erhalten Sie bei Annelies Laube, 056 241 23 30. Unkostenbeitrag: CHF 5

Tragen Sie auch gleich das nächste Datum vom Jass- und Spielnachmittag in Ihre Agenda ein: Donnerstag, **2. Mai 2019**, 14 – 17 Uhr.

Home Singers

Die Home Singers sind am Montag, **8. April 2019** von 14.45 – 15.45 Uhr im Altersheim Margoa in Lengnau zu hören.

Mit fröhlichen und bekannten Melodien erfreuen sie einmal im Monat die Altersheimbewohner in Lengnau. Begleitet werden sie von Erwin Uhland mit dem Akkordeon.

Die Home Singers bringen eine schöne Abwechslung in den Alltag der Bewohner. Auch andere Zuhörer sind herzlich willkommen.

Auskunft erteilt die Leiterin, Elsbeth Rappo, 056 241 14 37

Smartphone-Kurs für Senioren

Dieser Kurs findet am Mittwoch, **10. April 2019** von 13.30 – 15.30 Uhr im Schulhaus Rietwiese in Lengnau statt.

Sie haben ein Smartphone erhalten oder gekauft und haben viele Fragezeichen: Wie schreibt man eine SMS? Wie werden Kontakte verwaltet? Wie kann man ein App herunterladen oder wie verschickt man Fotos oder Videos?

Die Schüler der 3. Sekundarschule Lengnau freuen sich, Ihnen die nötigen Kenntnisse zu übermitteln. Sie bestimmen, welche Informationen Sie erhalten möchten.

Bitte bringen Sie Ihr eigenes Gerät mit.

Kosten: CHF 30 zu Gunsten der Klassenkasse

Kursleitung: 3. Sekundarschule mit ihrem Lehrer, Herr Frey

Anmeldung: bis **3. April 2019** an Käthi Schmid, 056 241 02 57 oder kaethi.schmid@zweifel.ch

Ridany Glas – Glassachen selber herstellen

Am Freitag, **17. Mai 2019** von 19 – 22.30 Uhr findet dieser Glaskurs in Kleindöttingen statt.

Ridany Glas bedeutet kreatives Gestalten mit Glas. Blumen, Teller, Vögel, Engel, Pilze, etc.: die Kursteilnehmer wählen ein Objekt aus und gestalten es nach ihrem Geschmack.

Entdecken Sie die faszinierende Welt des Glases und sichern Sie sich jetzt gleich einen Platz in diesem Kurs.

Kurskosten: je nach Sujet CHF 50 – 150

Kursleiter: Rita und Daniel Schläfli, Kleindöttingen

Ort: Ridany Glas, Schützenhausstrasse 15, Kleindöttingen

Anmeldung: bis **12. April 2019** an Sandra Zeindler, 056 241 02 38 oder sandra.zeindler@gmx.ch

Fortsetzung Vereine Lengnau

Acappella-Festival

OK Acappella

Verpassen Sie auf keinen Fall die Acappella-Festival in Lengnau am Freitag, **26.** + Samstag, **27. April 2019** und lassen Sie sich euphorisieren. Mit ihrer hypnotischen A-Cappella-Performance, in der sie Weltklasse-Gesang, ihre ganz eigene Art von Komik und extravagantes Auftreten verbinden, begeistert FORK weltweit das Publikum. Auch die verrückte Beat-Box-Rhythmus-Show der deutschen Gruppe ACOUSTIC INSTINCT wird Sie vom Hocker reissen!

Die SVL-Sportvereine laden Sie herzlich ein zu einem unvergesslichen Abend.

FORK – die Weltklasse-Band aus Finnland

Mitreissend, berausend und bezaubernd – das sind FORK aus Helsinki. Mit Weltklasse-Gesang und einer eigenen Art von Komik begeistern die vier Künstler das Publikum weltweit. Das musikalische Repertoire reicht von Lady Gaga bis zu Black Sabbath. FORK verführen, gehen unter die Haut und bringen das Publikum zum lachen. Die aktuelle Show lässt sich als einzigartiges Pop'n'Rock'n'Roll-Spektakel beschreiben. Die Wahrheit: Alles, was aus den Lautsprechern zu hören ist, von zart gehauchten Melodien bis zur kreischenden E-Gitarre wird live von nur vier Stimmen gesungen. Lassen Sie sich mitreissen und tauchen Sie ein in eine aussergewöhnliche A-Cappella-Welt.

Vorgruppe Acoustic Instinct

Mega-Live-Sound-Mundakrobatik

Pschk, Pschk, Tsch, Pschk, Tsch. Das sind Sounds, die einem des öfteren in der Show der beiden Jungs begegnen. Wer jetzt an Beatbox denkt liegt richtig, kratzt aber nur an der Oberfläche. Paul Brenning und Julian Knörzer sind Mundakrobaten der Extraklasse. Nicht umsonst sind sie mit dem KleinKunstPreis Baden-Württemberg ausgezeichnet worden.

Zusätzlich zu den beiden Abendshows wird unter dem Motto «Alles Mundgemacht» am Samstag, **27. April 2019**, ein Workshop für die Bevölkerung angeboten.

Unter www.acappella-lengnau.ch findet man weitere Infos.



©2019 OK Acappella

Kirchenchor Lengnau

Mit Freude und Leidenschaft durchs Kirchenjahr

Die Präsidentin Michaela Schwenk begrüsst in der gemütlichen Mostlaube in Vogelsang alle anwesenden Mitglieder und Gäste des Kirchchors Lengnau zur 96. Generalversammlung.

Nach dem Aperó und einer feinen Spaghettata, serviert vom Mostlaube-Team, wurde auf ein intensives Gesangsjahr Rückschau gehalten. Zur Auflockerung trug Petra Schwitter mit viel Gefühl einige wunderschöne Lieder vor.

Viele gesangliche Höhepunkte

Die Präsidentin liess das vergangene Jahr nochmals Revue passieren. Das Jahresprogramm bestand aus vielen traditionellen Anlässen mit verschiedenen Höhepunkten. Dazu zählten vor allem die grossen Festtage wie Ostern und Weihnachten. Auch der Pfingstgottesdienst wurde dank den rhythmischen Klängen einer jungen Truppe für alle zu einem besonderen Erlebnis.

Im Herbst erfreute der Chor die Freienwiler Kirchenbesucher das erste Mal in ihrer neu renovierten Kapelle. Die Akustik in diesem Gotteshaus hat alle begeistert.

Gemeinsames Singen

Zum Patrozinium führte der Kirchenchor zusammen mit dem Singkreis, die teilweise 8-stimmige Motette «Jauchzet dem Herrn» auf. Eine grosse Herausforderung, aber ein sehr gelungener Auftritt. Auch der Jugendchor mit seinen hellen Stimmen trug zu einem festlichen Gottesdienst bei.



©2019 Kirchenchor Lengnau

Geselligkeit ist auch wichtig

Neben den Verpflichtungen in den Gottesdiensten kommt auch das Gesellige im Chor nicht zu kurz. Auf der wunderschönen Reise nach Stans wurde dem Chor bei einer Führung viel Interessantes über den Hauptort des Kantons Nidwalden erzählt. Die anschliessende Fahrt mit der Cabriobahn, die Führung des Rangers und die tolle Aussicht auf dem Stanserhorn bleiben unvergesslich.

Fortsetzung Vereine Lengnau

Ehrungen und Auszeichnungen

10 Sängerinnen und Sänger erhielten den begehrten Gutschein vom Garten-Center für fleissige Probenbesuche. Zwei von ihnen fehlten sogar nur 1x! Für 25 Jahre Mitgliedschaft im Kirchenchor Lengnau wurden Hedy Odermatt und Brigitte Schmidhalter zu Ehrenmitgliedern ernannt. Weitere Mitglieder singen sogar schon 55 Jahre (Erika Müller und Silvia Bähler), 45 Jahre (Martina Joos) und 30 Jahre (Andrea Angst) aktiv im Chor. Herzliche Gratulation allen. Leider mussten wir auch von den drei ehemaligen Chormitgliedern Josef Suter, Martin Dietiker und Martha Müller für immer Abschied nehmen.

Ausblick und Dank

Auch in diesem Jahr stehen wieder viele Leckerbissen auf dem Programm. Einer davon wird sicher der Ostergottesdienst

vom Sonntag, **21. April**. Dann wird die Messe «Missa buccinata» von Christian Heiss mit der Begleitung von vier Bläsern aufgeführt. Wunderschöne Musik, die zu Herzen geht.

Die Dirigentin, Verena Barabas, bedankt sich beim Chor für das entgegengebrachte Vertrauen und den geleisteten Einsatz. Das Dankeschön der Präsidentin geht an den ganzen Chor und speziell an die Dirigentin für das grosse Engagement. Ihre fröhliche Art und ihre Leidenschaft spornen alle an und es macht Freude unter ihrer Leitung zu singen. Die Gruss- und Dankesworte von Claudia Laube, Präsidentin der Kirchenpflege, wurden mit einem herzlichen Applaus gern entgegengenommen. Herzlichen Dank dem ganzen Mostlaube-Team für die Gastfreundschaft und den spendierten Kaffee.

Natur- und Vogelschutzverein

Exkursion Steinbuck Ehrendingen

Sonntag, **28. April 2019**, 9 Uhr. Auf der ersten von vier gemeinsamen Exkursionen der Natur- und Vogelschutzvereine Ehrendingen, Freienwil, Schneisingen und Lengnau in diesem Jahr besuchen wir den Steinbuck mit seiner grossen Vielfalt auf kleinem Raum.

Der Steinbuck in Ehrendingen bildet zusammen mit dem Geissberg einen zweiten, nicht durchgehenden Grat parallel zu der Lägern. Die West-Ost-Ausrichtung ergibt eine klare Nord- und Südseite. Dies führt zu unterschiedlichen Klima-

verhältnissen und beherbergt eine interessante Tier- und Pflanzenwelt. Gemeinsam entdecken wir diese Vielfalt auf einer von Verena Doppler und Urs Büchi geleiteten Exkursion. Besammlung: 8.30 Uhr beim Parkplatz neben der Synagoge Lengnau zur Bildung von Fahrgemeinschaften / 8.45 Uhr beim Kiesplatz Schule Dorf in Ehrendingen (Bildung von Fahrgemeinschaften). 9 Uhr Start der Exkursion beim Steinbuck-Heidewibloch (nur wenige Parkplätze). Auskunft erteilt Nicole Angst, 056 241 04 37.

Kinderfasnacht

Buntes Treiben an der Kinderfasnacht Lengnau

Bei vielen Kindern gehört sie zu den Highlights des Jahres: die Kinderfasnacht. In Lengnau fand diese am Fasnachtssamstag statt. Beginn des bunten Treibens war auf dem Pausenplatz vom Schulhaus Dorf. Die Guggenmusik Eichlefääger Würenlingen machten den Auftakt. Eltern und Kinder erfreuten sich ab den lauten, aber mitreissenden Klängen der Musikanten und Musikantinnen. Es folgte der Fasnachtsumzug in die Turnhalle Rietwiese. Die Eichlefääger liefen voraus, die Kinder und Eltern folgten. Astronauten, wandelnde Beauty-Produkte, Kühe, Ninjas, Eisbären und viele mehr, allesamt zogen sie Richtung Oberstufenschulhaus. In der Turnhalle ging die grosse Party los. Es wurde getanzt und die Kinder konnten verschiedene Spiele machen, darunter Brezel ohne Hände von einer Schnur essen, Büchsenwerfen oder am Glücksrad drehen. Auch in der Halle unterhielt die Guggenmusik zwischendurch mit ein paar Gute-Laune-Stücken. Kurz vor der Prämierung der Kostüme folgte mit der Konfettischlacht ein weiterer Höhepunkt. Die Prämierung erfolgte in vier verschiedenen Kategorien: Einzelne Kinder bis zur ersten Klasse, einzelne Kinder ab der ersten Klasse, Paare und Gruppen. Bei den Gruppen machten die als Astronauten verkleideten Space-Kids das Rennen. Bei den Paaren siegten zwei junge Damen, die sich als Beauty-

Produkte verkleideten. Bei den grossen Einzelmasken wurde Salome als malende Künstlerin erste und bei den kleinen Einzelmasken Thierry als Fledermaus. Auch viele weitere Kinder konnten für ihre aufwendig gestalteten Kostüme einen verdienten Preis entgegennehmen. Organisiert wurde das bunte Treiben von einem vierköpfigen OK unter der Leitung von Claudia Nimmrichter vom Frauenverein Lengnau-Freienwil.



Fortsetzung Vereine Lengnau

Musikgesellschaft Brass Band Lengnau

Präsidentenwechsel bei der Musikgesellschaft Brass Band Lengnau

Am Freitag 15. Februar 2019 lud die MG Brass Band Lengnau im Schulhaus Vogelsang zur Generalversammlung 2019 ein. Präsident Beat Jeggli eröffnete nach einem feinen Nachtessen den offiziellen Teil der Versammlung.

Nach dem eindrücklichen Jahresbericht des Präsidenten, der auch dieses Jahr wieder mit einer Dia-Show umrahmt wurde, durfte Kassier Daniel Büchi über die Entwicklung unserer Vereinskasse berichten, welche mit einem kleinen Verlust abgeschlossen hat.

Dirigent Markus Hauenstein blickte auf sein erstes Jahr mit der MG Brass Band Lengnau zurück. Als Highlight konnte er sicher das Kirchenkonzert bezeichnen, welches ein stimmiger und runder Jahresabschluss war. Für das neue Jahr gilt es, für das ausserkantonale Musikfest in Hergiswil das vorhandene Potential voll auszuschöpfen.

Mit Freude durften drei neue Mitglieder begrüsst werden: Nadine Jeggli, Romina Som und Cédric Spitzer.

Das Traktandum Wahlen ergab eine Änderung der Vereinsführung. Der langjährige Präsident Beat Jeggli gab auf die Generalversammlung seinen Rücktritt aus dem Vorstand bekannt. Er hatte den Verein seit dem Jahr 2009 sehr professionell geführt und war schon vorher jahrelang im Vorstand tätig. Als Wertschätzung für seine geleistete Arbeit für den



©2019 Musikgesellschaft Brass Band Lengnau

Verein wurde er mit standing Ovation zum Ehrenpräsidenten ernannt.

Neu in den Vorstand gewählt wurde Roger Schreiber. Die restlichen Vorstandsmitglieder stellten sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung und wurden wiedergewählt. Zum neuen Präsidenten gewählt wurde mit kräftigem Applaus der bisherige Vizepräsident Philipp Laube.

Für guten Probenbesuch von 100% erhielt Beat Jeggli den Wanderpreis für den besten Probenbesuch. Weitere 10 Personen durften eine Ehrenmeldung entgegennehmen.

Vereine Tegerfelden

IG Kinderfasnacht

30 Jahre Kinderfasnacht

Kinder und deren Eltern aus Tegerfelden und Umgebung trafen sich am Fasnachtssamstag für 3 Stunden in der Mehrzweckhalle zum ausgelassenen Fasnacht zu feiern. Auch nach 30 Jahren gehören die Konfetti und die Guggenmusik zum Programm der Kinderfasnacht Tegerfelden. Dieses Jahr wurden die 20 kg Konfetti das erste Mal mit einer selbstkreierten Konfettimaschine in die Luft gewirbelt.

Nach ein paar Jahren Pause spielten zum Jubiläumsjahr wieder einmal die Hornfääger aus Leuggern und sorgten für Fasnachtsstimmung.

Ein DJ sorgte für Unterhaltung neben der Guggenmusik und auch für das leibliche Wohl wurde geschaut. Für den kleinen Hunger gab es Hotdog und natürlich viele feine selbstgebackene Kuchen von den freiwilligen Helfern.

Dieses Jahr gab es wieder einmal eine Maskenprämierung. Es war sehr schwierig aus den vielen tollen verkleideten und schön geschminkten Kreaturen 5 auszuwählen.

Die Stunden vergingen wie im Fluge und danach wurde den vielen Konfettis den Kampf angesagt. Durch die Mithilfe von vielen freiwilligen Helfern wurde die Halle in Rekordzeit geputzt. Vielen herzlichen Dank an alle Helfer und Kuchenbäckerinnen, sowie natürlich unseren Sponsoren, der Gemeinde Tegerfelden, Raiffeisenbank und Mobilar.



©2019 IG Kinderfasnacht

Kultur

Dorfmuseum Lengnau

Lesung von Fabienne Kramer, «Masel Tow - Viel Glück»

Wir treffen uns am Sonntag, **7. April 2019**, um 17 Uhr im Dorfmuseum Lengnau, wo wir zusammen mit Fabienne Kramer zu einem kurzen Dorfrundgang starten. Die in Lengnau aufgewachsene Autorin Fabienne Kramer führt uns direkt an Schauplätze ihres historischen Romans. Im Anschluss liest sie im Dorfmuseum auf lebendige Art und Weise aus ihrem Roman "Masel Tow", welcher im jüdischen Milieu des 19. Jahrhunderts spielt. Die Autorin zeigt uns auf, wie das Zusammenleben von Christen und Juden trotz Konflikten und Vorurteilen funktionierte. Fabienne Kramer besucht die Kantonsschule in Wettingen, wo sie als Maturarbeits diesen historischen Roman schrieb. "Masel Tow" ist jiddisch und bedeutet "Viel Glück" oder "Viel Erfolg". Das Wagnis hat sich für Fabienne Kramer gelohnt: Ihre Maturarbeit wurde im Rahmen des schweizerischen Geschichtswettbewerbs "Historia" mit einem Preis ausgezeichnet. Sie studiert derzeit an der Universität Freiburg. Wir vom Dorfmuseum Lengnau freuen uns zusammen mit Fabienne Kramer über viele Zuhörerinnen und Zuhörer. Im Anschluss an die Lesung findet ein Apéro statt. Der Eintritt ist frei - das Dorfmuseum freut sich über einen freiwilligen Unkostenbeitrag.



©2019 Dorfmuseum Lengnau

Kulturkreis Surbtal

Vorschau auf den Monat Mai - Der KulturKreis Surbtal präsentiert:

Bach today Barocke Klassiker im groovigen Jazzgewand: Stefan Keller (Flöte) & Beda Ehrensperger (Schlagzeug)

Beda Ehrensperger bearbeitete bereits im Alter von 5 Jahren die Kochtöpfe seiner Mutter. Nachdem er ein Schlagzeug geschenkt bekam und Unterricht besuchte, zeichnete sich schon bald der Weg in die Zukunft ab: Während seinem Musikstudium an der ZhdK verschrieb er sich dem Jazz und auch die afrikanischen Rhythmen haben es im angetan. Es zog ihn nach Ghana, wo er ein Jahr lang lebte und wo ihm im «Ghana Cultural Ballet» die afrikanische Musik in Fleisch und Blut überging. Seither ist Ghana längst seine zweite Heimat geworden. Beda Ehrensperger beweist seine Vielseitigkeit in ganz unterschiedlichen Projekten in Zusammenarbeit mit anderen Musikern und Sängern.

Stefan Keller ist ein international tätiger Flötist, der ein breites Spektrum an Musikstilen und Instrumenten pflegt. Dies drückt sich in seinen vielfältigen Projekten, in Einladungen an internationale Flötenfestivals und auch in grenzüberschreitenden und aussergewöhnlichen Darbietungen aus. Er liebt das Experimentieren mit eigensinnigen und neuen Instrumentenkombinationen. Eines seiner Spezialgebiete sind die tiefen und allertiefsten Flöten: Alt-, Bass-, Kontra- und Subkontrabass.

Stefan Keller und Beda Ehrensperger sind beide im Surbtal bekannt und geschätzt als Instrumentallehrer an der ÜMS.

Zusammen spielen sie Bach und beyond. Ein farbiges, vielseitiges und unglaublich facettenreiches Programm. Die bekannten Flöten-Werke von J.S. Bach und dessen berühmtem Sohn C. Ph. E. Bach bilden die Grundlage. Durch die filigrantgroovige rhythmische Untermalung der hochvirtuosen Barockstücke erscheinen diese in einem völlig neuen Licht und kommen sehr zeitgemäss und locker daher.

Weisser Wind, Freienwil, Samstag, 18. Mai 2019, 20 Uhr

Mitglieder KulturKreis Surbtal & Kultur im Saal-Weisser Wind CHF 20

Nichtmitglieder 25

Schüler und Jugendliche 10

Wir danken unseren Sponsoren:

Raiffeisenbank Surbtal-Wehntal, Aargauer Kuratorium, Gemeinde Endingen, Gemeinde Lengnau, Gemeinde Tegerfelden

20 Jahre Dog in Lengnau

Nach zwanzig Jahren Dog Turnier in Lengnau ist nun Schluss. Andrea Schneider und Agnes Ottiger aus Lengnau haben sich damals dazu entschlossen, ein Dogturnier zu organisieren. Das Dog hat sich in all den Jahren zu einem trendigen, beliebten Spiel entwickelt und das Turnier ist immer beliebter geworden. In all den Jahren haben über 1600 Spielerinnen, Spieler teilgenommen. Viele schöne Begegnungen haben stattgefunden und bleiben in lebhafter Erinnerung. Auch am letzten Turnier sind die Teilnehmer wie immer in grösster Spiellaune. Der Spass steht zuoberst. Zum ersten Mal haben sich zu wenige Kinder angemeldet und so müssen die wenigen die am Turnier teilnehmen bei den Erwachsenen ihr Können zeigen. Die Teilnehmerzahl der Erwachsenen hingegen ist zum Abschluss auf einen neuen Teilnehmerrekord hochgeklettert. Die Teilnehmer schreiben sich zum letzten Mal ein, heften sich die Namen zum letzten Mal an, gehen zum letzten Mal zur Anmeldung, ziehen zum letzten Mal den Spieltisch und zum letzten Mal gibt es feine Kuchen, Hotdogs und Kaffee in der Rietwiese. Agi Ottiger erklärt zum letzten Mal zum letzten Mal die Spielregeln. Das Turnier kann beginnen, doch für die beiden Organisatorinnen kommt es anders als gedacht. Die zwei spielverrückten Frauen spielen zu ihrer Überraschung zum ersten Mal an ihrem eigenen Turnier mit. Von langer Hand vorbereitet übernehmen Bernadette Meier und Irene Schweizer netterweise die Aufgaben der beiden und so können Agi und Andrea ihr Turnier für einmal aus einer anderen Perspektive geniessen. Die Zeit vergeht im Fluge und das Turnier neigt sich dem Ende entgegen. Zum letzten Mal die Rangverkündigung. Zum letzten Mal Preise abholen. Die letzten Worte von Andrea und Agi gehen an alle Helferinnen und Helfer die über Jahre in irgendeiner Form geholfen und für ein Gelingen der vielen Turniere beigetragen haben und an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, denn ohne diese könnte nie ein Turnier stattfinden. Mit einem Riesenapplaus wird den Organisatorinnen herzlich gedankt.



©2019 Dogturnier

Fortsetzung Kultur

Mostlaube

Jede Menge Sonne, Schnee und Spass

Die Mitarbeitenden der «Mostlaube» Vogelsang haben die gemeinsame Trinkgeldkasse einmal mehr in ein Schneewochenende investiert. Sie genossen auf Einladung und mit einem «Zustupf» von Peter und Monika Laube zwei tolle Tage in Obersaxen. Dort herrschten für die Wanderer und Skifahrer beste Bedingungen. Wiederholt fanden sich alle ein bei einer der gemütlichen Skihütten zum Anstossen unter blauem Himmel und bei warmen Sonnenschein.

Nach dem Nachtessen im Hotel Post und dem verdienten Schönheitsschlaf lockte die Sonne anderntags erneut hinaus in die verschneite Bergwelt zum Sport und Gemütlichsein.

Natürlich durfte ein kräftiger «Munggapfuf» bei Meinrads Hütte nie fehlen. Müde, aber gestärkt mit einem Essen, machte sich die vierzehnköpfige Schar abends auf den Heimweg. Das Wochenende hat rundum Spass gemacht.

Nach der Winterpause startet die Besenbeiz Mostlaube am 15. März in die neunte Saison (www.mostlaube.ch).



©2019 Mostlaube

Das «Rennteam Mostlaube» hat in Obersaxen Sonne und Kraft für die neue Besenbeiz-Saison getankt.



Religion

Pfarrei St. Georg Unterendingen

Überblick über den Palmsonntag, die Oster-Gottesdienste und Weisser Sonntag

Am Sonntag, **14. April 2019**, um 10 Uhr, feiern wir den Palmsonntags-Gottesdienst. Wie immer wird am Samstag das gemeinsame Gestalten der Palmbäume oder Palmbüschel ab 13.30 auf dem Platz vor dem Pfarreisaal angeboten. Die Palmen sind beim Pfarreisaal deponiert.

Der Hohe Donnerstag wird gemeinsam im Pastoralraum am **18. April**, um 20 Uhr, in der Kath. Kirche Ehrendingen gefeiert.

Am Karfreitag, **19. April 2019**, sind alle um 15 Uhr zur Karfreitags-Liturgie eingeladen.

Die Osternacht wird am Samstag, **20. April 2019**, um 20.30 Uhr, der Kirche Unterendingen mit einer katholischen Osternachts-Gottesdienst gefeiert. Der Abend wird mit Eiertütschete und Punsch abgerundet. Am Osterfeuer können Servelat gebrätelt werden.

Mit einem Fest-Gottesdienst am Ostersonntag, **21. April 2019**, um 9 Uhr, in der Kirche werden die Ostertage abgeschlossen.

Eine Woche nach Ostern, am Weissen Sonntag, **28. April 2019** um 10 Uhr, empfangen 17 Kinder aus unserer Pfarrei

zum ersten Mal die Hl. Kommunion. Die Musikgesellschaft Tegerfelden begleitet die Kinder in die Kirche und spielt nach dem Gottesdienst ein Ständli.

Pfarrei St. Martin Lengnau-Freienwil

Gottesdienste über die Ostertage in der Kirche Lengnau
Der Hohe Donnerstag wird dieses Jahr gemeinsam im Pastoralraum um 20 Uhr in der Kirche Ehrendingen gefeiert. Am **Karfreitag** sind alle um 15 Uhr zur Karfreitags-Liturgie eingeladen.

Die Osternachtfeier beginnt in der **Osternacht** um 20.30 Uhr und wird mit einem Apéro und einer Eiertütschete abgerundet. Der Festgottesdienst am **Ostersonntag** beginnt um 10.30 Uhr. Zum anschliessenden Osterapéro sind alle herzlich eingeladen.



Surbtalgeflüster

Ein Fund wider Erwarten: Die Gräber an der Rankstrasse in Endingen

In Endingen kamen wider Erwarten Gräber aus der Bronzezeit zum Vorschein. Eine gezielte Aktion ermöglichte eine rasche Bergung.

Landauf, landab wird gebaut. Jedes Baugesuch gelangt im Kanton Aargau auch an die Kantonsarchäologie. Diese prüft es und gleicht es mit der sogenannten Fundstellenkarte ab. Hier sind alle bisher bekannten archäologischen Fundstellen des Aargaus verzeichnet. Betrifft ein Bauvorhaben eine archäologische Fundstelle, so gräbt die Kantonsarchäologie die archäologischen Hinterlassenschaften aus und dokumentiert sie vor deren Zerstörung.

Freigabe durch die Kantonsarchäologie

Im Jahr 2017 wurde auch das Bauvorhaben an der Rankstrasse in Endingen geprüft. Zwar war in der Nähe ein Gräberfeld aktenkundig, jedoch gaben die Archäologinnen und Archäologen die Fläche frei. Denn man ging davon aus, dass am Ufer des Bachs keine Gräber mehr liegen würden. Mit den Bauleuten vereinbarte man lediglich eine Meldepflicht. Dies bedeutet, dass sie etwaige Funde beim Baggerabtrag sofort der Kantonsarchäologie melden müssen.

Wider Erwarten kam dann Ende 2018 ein prähistorisches Gefäss beim Baggerabtrag an der Rankstrasse zum Vorschein. Die Meldepflicht wurde vorbildlich eingehalten: der Fund wurde unverzüglich der Kantonsarchäologie gemeldet. Sofort besichtigte ein Mitarbeiter der Kantonsarchäologie die Baustelle. Schnell wurde klar, dass nicht nur ein, sondern gleich mehrere Gefässe durch den Bagger angeschnitten worden waren.

Archäologische Aktion

In einer konzentrierten Aktion legten eine Archäologin, zwei Restauratoren und mehrere Ausgräber die Befunde frei und dokumentierten sie. Damit man möglichst effizient und schnell vorgehen konnte, entnahm das Team die Gefässe mitsamt der umliegenden Erde als Block aus dem Boden. Dank dieser zeitsparenden Methode konnte die Baustelle nach eineinhalb Tagen wieder freigegeben werden.

Im Restaurierungslabor der Kantonsarchäologie legte die Restauratorin danach die Gefässe sorgfältig in aller Ruhe frei.

Endigen liefert neue Erkenntnisse über eine wenig bekannte Epoche

Bei den gefundenen Gefässen handelt es sich um Urnen. Diese neu entdeckten Gräber gehören in die

Zeit zwischen der Mittelbronze- und Spätbronzezeit, also etwa in die Zeit von 1350 bis 1200 v. Chr. Siedlungen dieses Zeitraumes sind im Mittelland wenig bekannt. Das 1919 dokumentierte Grab von Endingen galt lange als eines von nur zwei Bestattungen dieser Epoche im Kanton.

Die Entdeckung von Endingen erlaubt einen Einblick in die Bestattungssitten dieser Zeit. Insgesamt sind drei einzelne Urnen bzw. Teile von Urnen geborgen worden, die teilweise auch kremierte menschliche Überreste enthielten. Die Menschen verbrannten also ihre Toten damals.

Von einem aufwändigeren Bestattungsritual zeugt allerdings ein sogenanntes Brandschüttungsgrab in einer körperlangen Grube. Darin deponierte man ein Gefäss und weitere Keramikbruchstücke sowie Beigaben aus Metall: Eine Nadel zur Fixierung der Kleidung und ein Bruchstück eines Armbandes. Beides wurde damals absichtlich ins Feuer gelegt, davon zeugen die Beschädigungen durch die Flammen. Zwischen die Beigaben streute man die Asche der verbrannten verstorbenen Person. Eine Steinschicht schützte schliesslich das Grab.

Wie es weiter geht

Im Frühling 2019 geht es mit der Untersuchung weiter. Dann wird der Abtrag der zweiten Baugrube von der Kantonsarchäologie begleitet.

// Manuela Weber, Leiterin Ressort Vermittlung, Öffentlichkeitsarbeit, Medien



// April 2019

01	Endingen	Samariterverein Endingen	Übung, IVR, Stufe 2 Teil 1
03.	Endingen	Frauenbund Unterendingen	Kurs Frühlingsdekoration, Bluemehüsli Würenlingen, 19 Uhr
04.	Lengnau	Frauenverein Lengnau-Freienwil	Jass- und Spielnachmittag für Senioren, Pfarreizentrum, 14 - 17 Uhr
05.	Lengnau	Kindergarten und Primarschule	Projekt "Littering"
05.	Tegerfelden	Chrabbelgruppe Truubechärnli	Chrabble, Kirchgemeindsaal Tegerfelden, 15-17 Uhr
05.	Tegerfelden	Weinbaumuseum	GV 2019, Weinbaumuseum
06.	Surbtal	Jugendchor Surbtal	Disney Träume, MZH Endingen
07.	Surbtal	Ref. Kirchgemeinde Tegerfelden	Konfirmation, Kirche Tegerfelden, 10 Uhr
07.	Lengnau	Dorfmuseum Lengnau	Lesung Fabienne Kramer "Masel Tow", Dorfmuseum, 17 Uhr
08.	Lengnau	Frauenverein Lengnau-Freienwil	Homesingers, Altersheim Margoa, 14.45 - 15.45 Uhr
08.	Tegerfelden	Muki	Saisonende (Saisin 18/19)
10.	Surbtal	Frauenverein Lengnau-Freienwil/ Frauenbund Unterendingen	Smartphone Kurs für Senioren mit Schülern, Schulhaus Rietwise, 13.30 - 15.30 Uhr
11.	Lengnau	Pro Senectute	Mittagstisch, Rest. NIX Krone, 11.30 Uhr
12.	Tegerfelden	Ref. Kirchgemeinde Tegerfelden	Seniorentreff (Spielnachmittag), Kirchgemeindsaal, 14 Uhr
13.	Endingen	Samariterverein Endingen	Kurs NHK Kleinkinder, MZR Primarschule Endingen
14.	Lengnau	SVL Sportvereine Lengnau	Unihockey-Heimrunde, Mehrzweckhalle / Sporthalle, ganztags
14.	Tegerfelden	Weinbaumuseum	Saisoneröffnung
15.-26.	Surbtal	Schule	Frühlingsferien
18.	Lengnau	Gemeinde	Häckseldienst
18.	Tegerfelden	Ref. Kirchgemeinde Tegerfelden	Agapefeier, Kirchgemeindsaal, 19 Uhr
18.	Tegerfelden	Rebbergchuchi	Kochen, Vereinsküche
19.	Surbtal	Jubla Surbtal	Ostereierfärben, Kochschule Lengnau Rietwise, 8 Uhr
19.	Lengnau	Spycherverein	Vollmondbeizli, Spycher, 18 Uhr
20.	Surbtal	Jubla Surbtal	Ostereierverkauf, vor dem Volg Endingen und Lengnau, 8 Uhr
20.	Surbtal	Kath. Kirchgemeinde Unterendingen	Osternachtsfeier, Kirche Unterendingen, 20.30 Uhr
20.	Lengnau	Kath. Kirchgemeinde Lengnau	Eucharistiefeier / Osternachtsfeier, Kirche Lengnau, 20 Uhr
21.	Surbtal	Ref. Kirchgemeinde Tegerfelden	Osternmorgenfeier, Kirche, 8 Uhr
24.	Endingen	Frauenbund Unterendingen	Stadtführung Brugg, 13.30 Uhr
24.-28.	Lengnau	SVL Sportvereine Lengnau	Acappella-Nights, Mehrzweckhalle / Sporthalle, ganztags, Rietwise
28.	Surbtal	Ref. Kirchgemeinde Tegerfelden	Abendgottesdienst, Kirche Lengnau, 19 Uhr
28.	Lengnau	Natur-und Vogelschutzverein	Exkursion Flora an der Lägern, 9 Uhr, Ehrendingen
28.	Surbtal	Kath. Pfarramt / MG Tegerfelden	Weisser Sonntag, Kirche Unterendingen, 10 Uhr



Portrait

Schwinget im Zurzibiet

Unser Schwingclub

Wir sind Schwinger und Schwingerfreunde von jung bis alt, die unserem Nationalsport völlig verfallen sind. Der Schwingclub Zurzach ist wie es der Name schon sagt auf den Bezirk Zurzach ausgerichtet und Veranstalter des Schwinget im Zurzibiet. Momentan haben wir etwa 300 Mitglieder im Klub, davon sind 34 Jungschwinger (5-15 Jahre) und 16 Aktivschwinger. Die Trainings finden jeweils am Mittwoch in Döttlingen statt.

Unser Programm

Mit verschiedenen Anlässen versuchen wir den Zurzibieterinnen und Zurzibieterern den Schwingsport und die dahinterstehende Kultur näher zu bringen. Deshalb findet unser Schwingfest jedes Jahr in einer anderen Gemeinde statt. Wir möchten mit dem wechseln des Austragungsortes möglichst vielen den Weg an ein Schwingfest einfach machen. Am 12. Mai dürfen wir dieses Jahr in Endingen auf dem Schulhausareal gastieren. Es werden ca. 150 Jungschwinger sowie etwa 60 Aktivschwinger aus der gesamten Nordwestschweiz erwartet. Ebenfalls werden zahlreiche Schwinger unseres Gastklubs Mont-sur-Rolle die Westschweizer Sportkameraden vertreten. Die letzten drei Jahre konnte der momentan beste Nordwestschweizer Schwinger Nik Alpiger den Anlass für sich entscheiden und er wird auch dieses Jahr wieder im Teilnehmerfeld erwartet.

Jede Woche führt unser Jungschwingerleiter mit weiteren Freiwilligen ein Training für unseren Nachwuchs durch. Wir sind stolz, dass immer wieder so viele Nachwuchsathleten den Weg in unser Training finden. Im Anschluss nehmen die Aktivschwinger das Training im Sägemehl auf. Nebst dem Sport wird bei uns auch die Geselligkeit gross geschrieben. So nimmt der Klub nebst den internen Reisen auch jedes Jahr am döttlinger Winzerfest teil und freut sich über eine gemütliche Zeit zusammen mit Ihnen.

Unsere Leidenschaft

Wir möchten auch in Zukunft das Schwingen als Sport und Kultur in der Region vertreten. Mit dem geplanten Umzug in ein neues Trainingslokal möchten wir auch in Zukunft für Jung- und Aktivschwinger optimale Trainingsbedingungen bieten. Zu guter Letzt hoffen wir der Bevölkerung unsere Leidenschaft näher zu bringen und die Freude für unsere Tradition weiterzutragen.

Bis am 12. Mai 2019 am Schwinget im Zurzibiet!

// Schwingklub Zurzach, Lukas Kramer



Surbtler-Ticker

Bild und Wort – Forum

April 2019 / Nr. 4



©2019 Familie Lüthi-Huber

Liebe Redaktion Surbtaler
Nuria Lüthi, 7 Jahre und Lisa Huber 8 Jahre haben am Samstag, 2. März eine Standaktion für den WWF durchgeführt. Sie haben viel Kuchen verkauft und auch Werbematerial vom WWF verteilt. Es hat ihnen gut gefallen. Lisa und Nuria haben CHF 162 eingenommen, das ist doch eine Freude! Hier ein paar Fotos.

// Familie Lüthi-Huber



Wohnen im Alter, Lengnau ist online

News finden Sie neu unter:
www.muehlihalde.ch

Schauen Sie doch immer wieder mal herein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

//Genossenschaft Muehlihalde



©2019 Jubla Surbtal

Grill & Chill

Bitte tragt euch dieses wichtige Datum gleich jetzt im Kalender ein. Kommt am Samstag, 1. Juni 2019 zum Werkhof in Lengnau und reist mit der Jubla Surbtal um die Welt. Es warten viele Attraktionen auf euch.

// Jubla Surbtal

Ich, 14. Jährig, suche dringend ein Mofa.

Egal in welchem Zustand. Auf Ihren Rückruf freue ich mich: 076 375 40 39

//Familie Küng, Lengnau



©2019: CVP Lengnau

// CVP Lengnau



©2019 Acappella Lengnau

Acappella-Lengnau

Workshop für die Bevölkerung

Faszination Stimme – Beats und Sounds alles mundgemacht!

Als einzigartige Gelegenheit wird im Rahmen der Acappella-Konzerte ein Beatbox-Workshop

angeboten. Eine tolle Gelegenheit, hinter die Kulissen der beiden Beatbox-Profis von Acoustic Instinct zu sehen und vielleicht mundgemacht eine Motorsäge zu interpretieren oder...

Infos über wann, wo, wie usw. Samstag, 27. April 2019, ab 13.30 Uhr, Schulanlage Rietweg, Lengnau, Kurzdauer 60-90 Minuten, Offen für Erwachsene, Jugendliche ab 11 Jahren Anmeldung: www.acappella-lengnau.ch Der Beatbox-Workshop wird unterstützt durch Fonds für Lengnauer Kulturförderung!



©2019: Landschaftskommission

Das Glühwürmchen – weder Glüh noch Würmchen

Das Glühwürmchen ist das Tier des Jahres 2019 und repräsentiert die vielen bedrohten Insektenarten bei uns. Es ist nämlich kein Wurm sondern ein Käfer und gehört in dieselbe Gruppe wie der Marienkäfer. Und es glüht auch nicht, denn Glühen entsteht durch etwas Heisses, sondern es produziert mit Hilfe chemischer Prozesse ein kaltes Licht. Korrekter wäre also der Name Leuchtkafer, aber Glühwürmchen tönt definitiv sympathischer. Wir möchten 2019 dem Glühwürmchen und allen Insekten die nötige Aufmerksamkeit schenken.

// Landschaftskommission Surbtal

Zufriedenheit ist ein stiller Garten, in dem man sich ausruhen kann.

//Ernst Ferstl (* 1955) ist ein österreichischer Schriftsteller, von ihm stammen vor allem Gedichte, Aphorismen und Haikus

Redaktion

Gemeinde Tegerfelden
5306 Tegerfelden
056 245 27 00
surbtaler@tegerfelden.ch

Redaktionsschluss: 12 Uhr

Nr. 5: 12.04.2019